Namens- und Betriebslasche

bitte zum Ausfüllen des Fragebogens nach links aufklappen!

Muster

Namenslasche

Beschriften Sie bitte die Namenslasche in folgender Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt, die sich am besten mit den finanziellen Belangen des Haushalts auskennt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder der ersten und/oder zweiten Person
4. Verwandte der ersten oder zweiten Person
5. Weitere Personen des Haushalts

(Behalten Sie diese Reihenfolge für den gesamten Bogen bei.)

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5

Telefonnummer für Rückfragen
(Angabe erfolgt auf freiwilliger Basis)

Bitte tragen Sie die Berichtswoche vom Deckblatt ein:

Montag, den TT MM JJ bis Sonntag, den TT MM JJ

Muster

Betriebslasche

176 Name und Anschrift des Betriebs, in dem Sie tätig sind.

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

Mikrozensus 2020

5

Kernprogramm und Erhebungsteil Einkommen und Lebensbedingungen

Muster

Berichtswoche:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie den Seiten 115 bis 117 dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 14 auf den Seiten 113 und 114 dieses Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge-bogen

So geht´s leichter !

- Einige Fragen beziehen sich auf die Berichtswoche. Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt. Bitte übertragen Sie diese in die Namenslasche.
- Lassen Sie die Laschen während des Ausfüllens ausgeklappt. Die Reihenfolge in der Namenslasche ist für die Personenspalten einzuhalten.
- Die Betriebslasche füllen Sie bitte erst aus, wenn Sie im Laufe des Fragebogens (Frage 176 auf Seite 46) hierzu aufgefordert werden.
- Achten Sie bitte auf die Uhrzeit, bevor Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens beginnen. Im Rahmen der Beantwortung des Fragebogens werden Sie gefragt, wie viel Zeit Sie für das Ausfüllen benötigt haben.

Wir führen Sie durch den Fragebogen

- Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich. Für Kinder (unter 15 Jahren), Pflegebedürftige oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, kann stellvertretend ausgefüllt werden.
- Nicht alle Fragen müssen von allen Personen beantwortet werden. Bei Antwortkästchen mit Pfeil (Sprunghinweis) benennt die Ziffer hinter dem Pfeil die nächste für diese Person zu beantwortende Frage.

Beispiel:		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	Ja	[x] → 9	[ ] → 9	[ ] → 9	[ ] → 9	[ ] → 9
	Nein	[ ]	[x]	[ ]	[ ]	[ ]

Im Beispiel antwortet Person 1 mit „Ja“ und geht weiter zu Frage 9. Person 2 antwortet mit „Nein“ und geht weiter zur nächsten Frage.

- Personen haben ggf. verschiedene Sprunghinweise. Deshalb sollten Sie nicht gleichzeitig für mehrere Personen den Fragebogen ausfüllen, da man schnell einen Sprunghinweis übersieht.
- Bitte tragen Sie Zahlen rechtsbündig ein.

Beispiel:	Wochenstunden	6

- Korrekturen nehmen Sie bitte wie folgt vor.

Beispiel:	Ja	[x]
	Nein	[ ]

- Fragen, die freiwillig beantwortet werden können, sind mit dem Hinweis „freiwillig“ und einem farbigen Balken gekennzeichnet.

Muster

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften. WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte ..... ☐☐

Nein, keine weiteren Haushalte ..... 8 ☐

2 Wie viele Personen haben am Donnerstag in der Berichtswoche insgesamt in Ihrem Haushalt gelebt?

Zeitweise abwesende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind, und Hausangestellte.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst mit einbezogen) ..... ☐☐

Hinweis!
Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt.

3 Beschriften Sie bitte die Namenslasche.

Bitte halten Sie die **Reihenfolge in der Namenslasche** für die Personenspalten ein.

Falls mehr als **5 Personen** im Haushalt leben, fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim statistischen Amt an.

Die Kontaktdaten finden Sie auf dem Deckblatt.

Muster

4 Welches Geschlecht haben Sie?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Männlich	1	☐	☐	☐	☐	☐
Weiblich	2	☐	☐	☐	☐	☐
Divers	3	☐	☐	☐	☐	☐
Kein Eintrag im Personenstandsregister	4	☐	☐	☐	☐	☐

5 Wann sind Sie geboren?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Jahr	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

6 Welchen Familienstand haben Sie?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ledig	1	☐	☐	☐	☐	☐
Verheiratet	2	☐	☐	☐	☐	☐
Verwitwet	3	☐	☐	☐	☐	☐
Geschieden	4	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerschaft	5	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner verstorben	6	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	☐	☐	☐	☐	☐

Hinweis!

☐ → 9 Der Pfeil mit Ziffer 9 bedeutet, dass als nächstes die Frage 9 zu beantworten ist.

7 Bewohnen Sie noch mindestens eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim)?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung in Deutschland.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung im Ausland.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, ich habe keine weitere Wohnung.	8	☐ → 9	☐ → 9	☐ → 9	☐ → 9	☐ → 9

8 Ist diese Wohnung hier Ihr Hauptwohnsitz?

ℹ Hauptwohnsitz ist bei **mehreren Wohnungen** die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

9 Wurde Ihr Haushalt innerhalb der letzten 12 Monate in dieser Wohnung schon einmal im Mikrozensus befragt?

Ja ☐

Nein ☐ → Weiter mit Frage 20.

10 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen ☐

Nein 8 ☐

11 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen ☐

Nein 8 ☐

12 Sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐	☐	☐	☐	☐

13 Ist diese Wohnung für mindestens eine Person im Haushalt, die am 31.12.2019 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja ☐

Nein ☐ → Weiter mit Frage 25.

14 Sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, geben Sie bitte Geburtsmonat und -jahr an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat	__	__	__	__	__
Jahr	____	____	____	____	____
Trifft nicht zu, lebte schon vor der letzten Befragung im Haushalt.	☐ → 16	☐ → 16	☐ → 16	☐ → 16	☐ → 16

15 Welche Lebenssituation traf zum Zeitpunkt des Einzugs auf Sie zu?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Erwerbstätig	1	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslos	2	☐	☐	☐	☐	☐
Im Ruhestand oder Vorruhestand	3	☐	☐	☐	☐	☐
Nicht erwerbstätig	4	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

16 Sind innerhalb der letzten 12 Monate vor der Berichtswoche Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen ☐

Nein 8 ☐ → Weiter mit Frage 18.

17 **Tragen Sie bitte für jede ausgezogene Person deren Vorname und die nachfolgende Angaben ein:**

freiwillig

		1. ausgezogene Person	2. ausgezogene Person	3. ausgezogene Person
Vorname der ausgezogenen Person		.....	.....	.....
Auszugsmonat		☐☐	☐☐	☐☐
Auszugsjahr		☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Lebenssituation zum Zeitpunkt des Auszugs				
Erwerbstätig	1	☐	☐	☐
Arbeitslos	2	☐	☐	☐
Im Ruhestand oder Vorruhestand	3	☐	☐	☐
Nicht erwerbstätig	4	☐	☐	☐

18 **Sind innerhalb der letzten 12 Monate Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?**

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen ..... 1 ☐☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 25.

Hinweis!

Gilt für mehrere Antwortfelder der gleiche Verweis auf die nächste zu beantwortende Frage, so sind diese Antwortfelder durch eine eckige Klammer und die entsprechende Fragenummer gekennzeichnet.

Muster

19 **Tragen Sie bitte für jede verstorbene Person deren Vorname und die nachfolgende Angaben ein:**

freiwillig

		1. verstorbene Person	2. verstorbene Person	3. verstorbene Person
Vorname der verstorbenen Person		.....	.....	.....
Monat des Todes		☐☐	☐☐	☐☐
Jahr des Todes		☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Lebenssituation zum Zeitpunkt des Todes				
Erwerbstätig	1	☐	☐	☐
Arbeitslos	2	☐ → 25	☐ → 25	☐ → 25
Im Ruhestand oder Vorruhestand	3	☐	☐	☐
Nicht erwerbstätig	4	☐	☐	☐

20 Sind seit dem 1. Januar 2019 Personen in Ihren Haushalt eingezogen?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 23.

21 In welchem Monat und welchem Jahr ist die zuletzt eingezogene Person in Ihren Haushalt eingezogen?

Monat ..... ☐☐

Jahr ..... ☐☐☐☐

22 Welche Lebenssituation traf zum Zeitpunkt des Einzugs auf die zuletzt zugezogene Person zu?

Erwerbstätig ..... 1 ☐

Arbeitslos ..... 2 ☐

Im Ruhestand oder Vorruhestand ..... 3 ☐

Sonstige Lebenssituation ..... 4 ☐

23 Sind seit dem 1. Januar 2019 Personen aus Ihrem Haushalt ausgezogen?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 25.

24 Sind mehrere Personen seit dem 1. Januar 2019 ausgezogen, geben Sie bitte den Auszugsmonat und das Auszugsjahr der zuletzt ausgezogenen Person an.

Auszugsmonat ..... ☐☐

Auszugsjahr ..... ☐☐☐☐

Muster

Personen und Haushalt

25 Leben Sie in einem Ein-Personen-Haushalt?

Ja ..... ☐ → Weiter mit Frage 31.

Nein ..... ☐

26 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

ℹ Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

27 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

ℹ Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

28 Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)		☐☐ → 30	☐☐ → 30	☐☐ → 30	☐☐ → 30	☐☐ → 30
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

29 Lebt Ihr/-e Lebenspartner/-in in diesem Haushalt?

ℹ Auch eingetragene Lebenspartnerschaften.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

30 In welcher Beziehung stehen Sie zur Person 1?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich bin die Person 1.	1	☐				
Ich bin ...						
die Ehefrau, der Ehemann.	2		☐	☐	☐	☐
die Lebenspartnerin, der Lebenspartner.	3		☐	☐	☐	☐
die Tochter, der Sohn (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekind).	4		☐	☐	☐	☐
die Schwiegertochter, der Schwiegersohn.	5		☐	☐	☐	☐
die Enkelin, der Enkel.	6		☐	☐	☐	☐
die Urenkelin, der Urenkel.	7		☐	☐	☐	☐
die Mutter, der Vater (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter/-vater).	8		☐	☐	☐	☐
die Schwiegermutter, der Schwiegervater.	9		☐	☐	☐	☐
die Großmutter, der Großvater.	10		☐	☐	☐	☐
die Urgroßmutter, der Urgroßvater.	11		☐	☐	☐	☐
die Schwester, der Bruder.	12		☐	☐	☐	☐
die Schwägerin, der Schwager.	13		☐	☐	☐	☐
eine sonstige verwandte/verschwägerte Person.	14		☐	☐	☐	☐
eine nicht verwandte/nicht verschwägerte Person.	15		☐	☐	☐	☐

Muster

Wohnsituation

Bitte nutzen Sie zur Beantwortung der Fragen Ihren Mietvertrag, Ihre Nebenkostenabrechnung sowie eventuell abgeschlossene Versorgungsverträge.

31 Ist diese Wohnung für mindestens eine Person im Haushalt, die am 31.12.2019 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja ☐

Nein ☐ → Weiter mit Frage 106.

32 In was für einem Gebäude wohnt Ihr Haushalt?

Freistehendes Einfamilienhaus 1 ☐

Einfamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaushälfte 2 ☐

Einfamilienhaus mit zusätzlicher Einliegerwohnung oder Zweifamilienhaus 3 ☐

Wohngebäude mit 3 bis 9 Wohnungen 4 ☐

Wohngebäude mit 10 oder mehr Wohnungen 5 ☐

Andere Art von Gebäude 6 ☐

33 In welchem Jahr wurde das Gebäude gebaut, in dem Sie wohnen?

Es gilt das **Jahr der Baufertigstellung**. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Muster

Vor 1919 1 ☐

1919 bis 1948 2 ☐

1949 bis 1978 3 ☐

1979 bis 1990 4 ☐

1991 bis 2000 5 ☐

2001 bis 2010 6 ☐

2011 bis 2015 7 ☐

2016 oder später 8 ☐

34 Wie groß ist die Wohnfläche der selbst bewohnten Wohnung/des selbst bewohnten Hauses?

Zur Wohnfläche gehören auch Küche, Bad, Toilette, Flur, Mansarde, anrechenbare Balkonfläche, untervermietete Räume.
Nicht dazu gehören gewerblich genutzte Flächen.
Siehe auch S. 113: 1 „Wohnfläche“.

Fläche in vollen Quadratmetern ☐☐☐

35 Wie viele Wohnräume hat die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Haus?

Ohne Küche, Bad, Toilette, Flur, Abstellräume, Balkone sowie gewerblich genutzte Räume.

Anzahl der Räume ☐☐

36 Wann ist Ihr Haushalt in die Wohnung/das Haus eingezogen?

Anzugeben ist das Einzugsjahr der Person, die am längsten in der Wohnung/im Haus wohnt.
Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben, geben Sie bitte Ihr persönliches Einzugsjahr an.

Jahr des Einzugs ..... ☐☐☐☐

37 Ist Ihr Haushalt (Mit-)Eigentümer oder Mieter der Wohnung/des Hauses?

Eigentümer/-innen eines Mehrfamilienhauses, die eine Wohnung des Gebäudes selbst bewohnen und den Rest vermieten, tragen bitte (Mit-)Eigentümer des Gebäudes ein.

Bewohner/-innen einer Genossenschafts-wohnung tragen bitte Mieter ein.

(Mit-)Eigentümer ..... 1 ☐

Mieter ..... 2 ☐ → Weiter mit Frage 45.

freiwillig

38 Zahlte Ihr Haushalt im letzten Monat Kredite für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Haus zurück?

Hierzu zählen die Abzahlung von Hypotheken und die Rückzahlung von Bauspardarlehen für die selbst bewohnte Wohnung/die selbst bewohnte Fläche in Ihrem Haus.

Anzahl Kredite

Ja, und zwar .....

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 40.

Muster

39 In welcher Höhe zahlte Ihr Haushalt im letzten Monat Kredite für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Haus zurück?

Entnehmen Sie die Beträge dem Kreditlaufplan oder dem Kontoauszug. Wenn Sie keinen monatlichen Rhythmus für die Rückzahlung haben, geben Sie den durchschnittlichen Monatsbetrag an. Wenn Sie einen Kredit für mehrere Wohnungen im Haus zurückzahlen, geben Sie nur für die selbst bewohnte Wohnung den Anteil am Gesamtkredit an.

	1. Kredit	2. Kredit	3. Kredit	4. Kredit	5. Kredit
Monatsbetrag Zinsen und Tilgung (Volle Euro)	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
darunter: Monatsbetrag Zinsen (Volle Euro)	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

40 Welche Personen sind Eigentümer/-in der selbst bewohnten Wohnung/des selbst bewohnten Hauses?

Nennen Sie maximal 2 Personen.

1. Person hat die Nummer (siehe Namenslasche) ..... ☐☐

Es gibt keinen weiteren/keine weitere Miteigentümer/-in im Haushalt. ..... 8 ☐

2. Person hat die Nummer (siehe Namenslasche) ..... ☐☐

freiwillig

41 Wie hoch sind die Wohnkosten für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Haus?

Stromkosten, die eigentlich Heizungskosten sind (z.B. für Erdwärme, Elektrofußbodenheizung), zählen zu den Heizungs- und Gaskosten.

Für Haushalte mit **Eigentümergemeinschaft**: Bitte geben Sie bei den aufgeführten Nebenkosten nur Kosten an, die zusätzlich zu Ihrem Hausgeld anfallen.

	Nein	Ja	Jahresbetrag (Volle Euro)
Jährliche Grundsteuer	8 ☐	1 ☐ →	
Jährliche Nebenkosten			
Schadens- oder Wohngebäudeversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Müllabfuhr	8 ☐	1 ☐ →	
Wasserkosten (Wasserverbrauch, Abwasser)	8 ☐	1 ☐ →	
Schornsteinfeger	8 ☐	1 ☐ →	
Straßenreinigung	8 ☐	1 ☐ →	

Monatliches Hausgeld

Eigentümer ohne Eigentümergemeinschaft kreuzen bitte bei monatliches Hausgeld „Nein“ an.

	Nein	Ja	Monatsbetrag (Volle Euro)
Monatliche Energiekosten			
Stromkosten	8 ☐	☐ →	
Heizungs- und Gaskosten	8 ☐	☐ →	

Muster

42 Wie hoch sind aktuell die monatlichen Wohnkosten (einschließlich Zinsen für Kredite) für die selbstbewohnte Wohnung/für das selbst bewohnte Haus insgesamt?

Bitte berücksichtigen Sie alle in Frage 41 genannten Wohnkosten sowie Zinsausgaben für Kredite.

Rechnen Sie bitte alle Wohnkosten in monatliche Beträge um und summieren Sie anschließend die Monatsbeträge.

Monatliche Wohnkosten ..... (Volle Euro)

43 Wie hoch sind darunter die monatlichen Betriebs- und Nebenkosten (ohne Ausgaben für Zinsen und Grundsteuer)?

Bitte berücksichtigen Sie Ausgaben für Schadens- oder Wohngebäudeversicherung, Müllabfuhr, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Heizung und Warmwasserbereitung, Stromkosten und im Falle von Eigentümergemeinschaften das Hausgeld.

Monatliche Betriebs- und Nebenkosten ..... (Volle Euro)

freiwillig

44 Wenn Sie die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Haus vermieten würden: Welche monatliche Nettokaltmiete könnten Sie damit erzielen?

Erzielbare monatliche Nettokaltmiete ..... (Volle Euro) → Weiter mit Frage 54.

freiwillig

45 Welche Aussage trifft auf Ihren Haushalt bezüglich der Mietsituation zu?

Der Haushalt wohnt zur Miete auf dem freien Wohnungsmarkt. ..... 1 ☐

Der Haushalt wohnt mit vergünstigter Miete (z. B. Sozialwohnung oder aus anderen Gründen vergünstigt). ..... 2 ☐

Der Haushalt wohnt mietfrei. ..... 3 ☐

46 Welche Personen haben den Mietvertrag unterschrieben?

Lebt die Person, die den Mietvertrag unterschrieben hat, nicht in Ihrem Haushalt, tragen Sie bitte die Personennummer der ältesten Person in Ihrem Haushalt als Mieter/-in ein.

Nennen Sie maximal 2 Personen.

1. Person hat die Nummer (siehe Namenslasche) ..... ☐☐

Es hat keine weitere Person den Mietvertrag unterschrieben. ..... 8 ☐

2. Person hat die Nummer (siehe Namenslasche) ..... ☐☐

47 Welchen Gesamtbetrag zahlen Sie monatlich an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter, Ihre Hausverwaltung?

i Verwenden Sie bitte zur Beantwortung dieser und der folgenden Fragen Ihren Mietvertrag und Ihre Nebenkostenabrechnung.

In Wohngemeinschaften (WG) gibt jedes WG-Mitglied den Betrag an, den sie/er selbst anteilig bezahlt.

Siehe auch S. 113: 2 „Hauptmieterin/Hauptmieter mit Untervermietung“ und 3 „Übernahme der Miete bei ALG II (Hartz-IV)-Empfängerinnen/ ALG II (Hartz-IV)-Empfängern“.

Muster

(Volle Euro)

Monatlicher Gesamtbetrag ..... ☐☐☐☐

48 Enthält dieser monatliche Gesamtbetrag an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter, Ihre Hausverwaltung Nebenkosten?

i **Zu den Nebenkosten** zählen umgelegte Kosten für die Wasserversorgung, Müllabfuhr, Straßen-, Haus- und Hausmeisterservice, Hausverwaltung, Gartenpflege, Treppenhausbeleuchtung/ Treppenhausreinigung, Aufzug, Kabelanschluss, Grundsteuer, Gebäudeversicherung.

Hierzu zählen nicht Telefon- und Rundfunkgebühren, Garagen oder Einstellplätze, Strom für die Beleuchtung, für den Betrieb von Haushaltsgeräten, Fernsehgeräten oder Ähnliches.

Ja ..... 1 ☐

Ja, aber die Nebenkosten sind nicht ausgewiesen. ..... 7 ☐ → Weiter mit Frage 52.

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 52.

49 Wie hoch sind diese monatlichen Nebenkosten?

Monatsbetrag ..... (Volle Euro) ☐☐☐☐

50 Wie hoch sind davon die monatlichen Betriebskosten („kalte“ Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser)?

Monatsbetrag ..... (Volle Euro) ☐☐☐☐

51 Wie hoch sind davon die monatlichen Nebenkosten für Heizung und Warmwasser („warme“ Nebenkosten“)?

Monatsbetrag ..... (Volle Euro) ☐☐☐☐

52 Haben Sie Ausgaben für Heizung und Warmwasseraufbereitung, die nicht in dem monatlichen Gesamtbetrag an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter, Ihre Hausverwaltung enthalten sind?

i Hierunter fallen z. B. Versorgungsverträge für Gasheizungen, Ölheizungen oder Nachtspeicheröfen, die direkt mit den Versorgern abgeschlossen sind.

Ja, mit einem durchschnittlichen Monatsbetrag ..... (Volle Euro) ☐☐☐☐

Nein ..... 8 ☐

53 Haben Sie Betriebskosten (kalte Nebenkosten), die nicht in dem monatlichen Gesamtbetrag an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter, Ihre Hausverwaltung enthalten sind?

i Hierunter fallen z. B. Verträge zur Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Wasserversorgung, die direkt mit den Anbietern abgeschlossen wurden.

Ja, mit einem durchschnittlichen Monatsbetrag ..... (Volle Euro) ☐☐☐☐

Nein ..... 8 ☐

Muster

freiwillig

54 Erhält Ihr Haushalt derzeit staatliche Leistungen für die Wohnkosten?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Ja, Wohngeld in Form von Miet- oder Lastenzuschuss 1 ☐

Ja, Kosten der Unterkunft im Rahmen des ALG II-Bezugs (Hartz IV) ..... 2 ☐

Ja, Kosten der Unterkunft im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ..... 3 ☐

Nein, der Haushalt bezieht derzeit keine staatlichen Leistungen für die Wohnkosten. ..... 4 ☐

55 Wenn Sie die gesamten Wohnkosten Ihres Haushalts betrachten, welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die Wohnkosten sind eine große Belastung. ..... 1 ☐

Die Wohnkosten sind eine gewisse Belastung. ..... 2 ☐

Die Wohnkosten sind keine Belastung. ..... 3 ☐

56 **War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten bei folgenden Ausgaben im Zahlungsrückstand?**

Kreuzen Sie bitte je Ausgabenart nur eine Antwort an.

Miete für die selbst bewohnte Wohnung oder das selbst bewohnte Haus

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

Zinsen und/oder Tilgung von Hypotheken für die selbst bewohnte, Wohnung oder das selbst bewohnte Haus

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

Zinsen und/oder Tilgung von Konsum- oder Verbraucherkrediten für z. B. Auto oder Möbel (ohne Überziehungskredit für das Girokonto)

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

Rechnungen für Strom, Heizkosten oder Wasser

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

Muster

freiwillig

57 **War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten bei nicht wohnungsbezogenen Ausgaben (Rechnungen für Bildungsausgaben, Gesundheitsausgaben, Urlaubsreisen oder anderes) im Zahlungsrückstand?**

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

freiwillig

58 **Was trifft Ihrer Einschätzung nach auf Ihre selbst bewohnte Wohnung bzw. Ihr selbst bewohntes Haus zu?**

Das Dach ist undicht.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Die Wände, Fußböden oder das Fundament sind feucht.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

In den Fensterrahmen oder Fußböden gibt es Fäulnis.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Die Wohnräume haben zu wenig Tageslicht oder sind zu dunkel.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Es gibt Lärmbelästigung durch Nachbarn oder von draußen (z. B. Verkehrslärm, Geschäfte, Industrie).

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Muster

59 **Was trifft nach Ihrer Einschätzung auf das Wohnviertel oder die näherere Umgebung zu, in der Ihr Haushalt wohnt?**

Es gibt Verschmutzung, Ruß oder andere Umweltbelastungen durch Industrie, Straßen- oder Flugverkehr.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Es gibt Kriminalität, Gewalt oder mutwillige Beschädigungen an Gebäuden.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

60 Gibt es folgende Dinge in Ihrem Haushalt?

Einen Computer (auch Laptop, Notebook, Tablet-PC oder Ähnliches)

Ja ..... 1 ☐

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten. ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen. ..... 3 ☐

Ein Auto (kein Firmen-/Dienstwagen)

Ja ..... 1 ☐

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten. ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen. ..... 3 ☐

61 Was kann sich Ihr Haushalt finanziell leisten?

Mindestens eine Woche pro Jahr Urlaub woanders als zu Hause zu verbringen (auch Urlaub bei Freunden/Verwandten oder in der eigenen Ferienunterkunft).

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch oder eine hochwertige vegetarische Mahlzeit zu essen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Unerwartet angefallene Ausgaben in Höhe von mindestens 1 100 Euro aus eigenen Finanzmitteln zu bestreiten.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Die Wohnung angemessen warm zu halten.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

62 Können Sie in Ihrem Haushalt Möbel (z. B. Bett, Sofa, Kommode, Schrank) ersetzen, wenn diese abgenutzt oder beschädigt sind?

Ja ..... 1 ☐

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten. ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen. ..... 3 ☐

Muster

freiwillig

63 **Wie kommt Ihr Haushalt mit dem monatlichen Einkommen zurecht?**

i Beziehen Sie die Einkommen aller Haushaltsmitglieder mit ein.

Sehr schlecht ..... 1 ☐

Schlecht ..... 2 ☐

Relativ schlecht ..... 3 ☐

Relativ gut ..... 4 ☐

Gut ..... 5 ☐

Sehr gut ..... 6 ☐

64 **Was ist Ihrer Meinung nach das geringste monatliche Nettoeinkommen, das der Haushalt benötigt, um finanziell zurechtzukommen?**

i Denken Sie an Ihre derzeitige Haushaltssituation einschließlich der Wohnkosten und unregelmäßig anfallender Ausgaben.

Geringstes monatliches Nettoeinkommen ..... (Volle Euro) ☐☐☐☐☐

Kredite

freiwillig

65 **Zahlt Ihr Haushalt Konsum- oder Verbraucherkredite zurück, die nicht der Finanzierung von selbst genutztem Wohneigentum dienen?**

Ja ..... ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 67.

66 **Wenn Sie die Rückzahlung dieser Kredite einschließlich Zinsen betrachten, welche der folgenden Aussagen trifft zu?**

Die Rückzahlung ist eine große Belastung. ..... 1 ☐

Die Rückzahlung ist eine gewisse Belastung. ..... 2 ☐

Die Rückzahlung ist keine Belastung. ..... 3 ☐

Muster

freiwillig

67 **Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder einen oder mehrere Kredite (ohne Hypotheken und Baudarlehen für die selbst genutzte Hauptwohnung) für folgende Zwecke aufgenommen?**

Dazu zählen auch Darlehen oder Leihen von Pfandhäusern, Freunden oder Verwandten.

Kredite für Möbel, Haushaltsgeräte, Innenausstattung oder Zweitwohnung/Ferienwohnung

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Kredite für Auto, Motorrad, Wohnmobil, Fahrrad oder anderes Transportmittel

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Kredite für Urlaub

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Kredite für Gesundheitsversorgung (z. B. Zahnersatz, Krankenhauskosten)

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Kredite für Bildung (z. B. BAföG-Darlehen, Bildungskredite der KfW)

Ja ..... ☐

Nein ..... 8 ☐

Kredite zur Deckung von Ausgaben des täglichen Bedarfs

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Kredite zur Finanzierung eines eigenen Unternehmens (persönlicher Kredit)

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Kredite zur Kreditrefinanzierung (z. B. Rückzahlung von Überziehungskrediten, Umschuldung von Kreditkartenschulden)

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Sonstige Kredite

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Muster

freiwillig

68 **Wie viele der in Frage 67 genannten Kredite (ohne Hypotheken und Baudarlehen für die selbst genutzte Hauptwohnung) haben alle Haushaltsmitglieder zurzeit?**

Anzahl der Kredite ..... ☐☐

Keine Kredite dieser Art ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 71.

69 **Wer sind die Kreditgeber für diese Kredite?**

Bank, Sparkasse oder anderes Kreditinstitut

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Barkredit oder Pfandleihe

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Private Quellen (z. B. Familie, Freunde)

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Andere Kreditgeber

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

70 **Wie hoch waren die Gesamtausgaben des Haushalts im letzten Monat für Kredite einschließlich Zinsen und Tilgung (ohne Hypotheken und Baudarlehen für die selbst genutzte Hauptwohnung)?**

(Volle Euro)

Monatsbetrag ..... ☐☐☐☐☐☐

Muster

Konsum

freiwillig

71 **Wie viel gaben alle Haushaltsmitglieder im letzten Monat für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke für den Verbrauch zu Hause aus?**

(Volle Euro)

Monatsbetrag für Essen und alkoholfreie Getränke zu Hause ..... ☐☐☐☐☐

72 **Wie viel gaben alle Haushaltsmitglieder im letzten Monat für Nahrungsmittel und Getränke außer Haus aus.**

i Dazu zählen Speisen und Getränke in Restaurants und Kantinen, Ausgaben für Imbiss, Fastfood oder Snacks, Besuche in Cafés, Bars oder Eisdielen sowie Essen vom Lieferservice.

(Volle Euro)

Monatsbetrag für Essen oder Trinken außer Haus ..... ☐☐☐☐☐

Kein Essen oder Trinken außer Haus ..... 8 ☐

freiwillig

73 **Wie viel gaben alle Haushaltsmitglieder im letzten Monat für öffentliche Verkehrsmittel aus?**

i Dazu zählen Fahrkarten für Bus, Bahn, aber auch für Flugzeug oder Fähre, wenn diese in einem typischen Monat regelmäßig genutzt werden.

Falls Sie Jahreskarten benutzen, geben Sie bitte den Betrag für einen Monat anteilsmäßig an.

(Volle Euro)

Monatsbetrag für öffentliche Verkehrsmittel ..... ☐☐☐☐☐

Kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ..... 2 ☐

Keine Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ..... 8 ☐

74 **Wie viel gaben alle Haushaltsmitglieder im letzten Monat für private Verkehrsmittel (Auto, Motorrad) aus?**

i Dazu gehören auch Leasingfahrzeuge, Mietautos oder Carsharing. Bitte berücksichtigen Sie nur dann Firmenwagen, wenn die Kosten für private Fahrten (z. B. Kraftstoff, Wartung) vom Haushalt selbst zu tragen sind.
Zu den Kosten zählen z. B. Ausgaben für Kraftstoff, Steuern und Versicherungen, Instandhaltung oder Wartung, Parkscheine.

Nicht dazu gehören:
Anschaffungskosten, Autokredit sowie Garagenplatz, der zur Wohnung gehört.

Geben Sie bitte die Kosten anteilsmäßig für einen Monat an.

(Volle Euro)

Monatsbetrag für private Verkehrsmittel ..... ☐☐☐☐☐

Keine Ausgaben für private Verkehrsmittel ..... 8 ☐

Muster

75 **Welche der folgenden Aussagen zum Sparen trifft am ehesten auf den Haushalt für einen typischen Monat zu?**

Der Haushalt legt Geld beiseite. ..... 1 ☐

Der Haushalt muss auf Erspartes zurückgreifen. ..... 2 ☐

Der Haushalt muss Geld leihen. ..... 3 ☐

Der Haushalt spart nicht, muss aber nicht auf Erspartes zurückgreifen oder Geld leihen. ..... 4 ☐

Vermögen

freiwillig

76 **Wenn Ihr Haushalt die selbst genutzte Hauptwohnung einschließlich des Grundstücks heute verkaufen würde, welchen Preis könnte Ihr Haushalt Ihrer Meinung nach erzielen?**

(Volle Euro)

Wert der Hauptwohnung ..... ☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Trifft nicht zu, Haushalt ist nicht Eigentümer der Hauptwohnung. ..... 9 ☐ → Weiter mit Frage 78.

freiwillig

77 **Wie hoch ist die Restschuld der zu tilgenden Hypotheken oder Baudarlehen auf die selbst genutzte Hauptwohnung?**

i Bitte geben Sie den noch offenen Kreditbetrag ohne Zinszahlungen oder Sondertilgungsgebühren an.

(Volle Euro)

Betrag der Restschuld ..... ☐

Keine Restschuld ..... 8 ☐

78 **Abgesehen von der selbst genutzten Hauptwohnung, verfügen Sie oder andere Haushaltsmitglieder über (ggf. weiteren) Immobilien- oder Grundbesitz im Inland oder Ausland?**

i Dazu zählen neben Haus, Wohnung oder Apartment auch Garagen, Büros, gewerblich genutzte Immobilien, landwirtschaftliche Betriebe oder Grundstücke.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

79 **Angenommen, Ihr Haushalt würde kein Einkommen mehr erzielen, wie lange könnten Sie den derzeitigen Lebensstandard durch Rückgriff auf Erspartes fortführen?**

Weniger als 3 Monate ..... 1 ☐

3 bis einschließlich 5 Monate ..... 2 ☐

6 bis einschließlich 12 Monate ..... 3 ☐

Mehr als 12 Monate ..... 4 ☐

Keine Ersparnisse vorhanden ..... 5 ☐

Muster

Einkommenssituation des Haushalts im Jahr 2019

Erhaltene Leistungen für Kinder im Jahr 2019

80 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Kindergeld für Kinder erhalten, die im Haushalt lebten?**

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 82.

Trifft nicht zu, Haushaltsmitglieder haben keine Kinder. ..... 9 ☐ → Weiter mit Frage 91.

81 **Für wie viele Kinder, die im Haushalt lebten, hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Kindergeld erhalten?**

Anzahl der Kinder ..... ☐☐

82 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Kindergeld für Kinder erhalten, die nicht im Haushalt lebten?**

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 84.

83 Für wie viele Kinder, die nicht im Haushalt lebten, hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Kindergeld erhalten?

Anzahl der Kinder ..... ☐☐

84 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 für im Haushalt lebende Kinder einen Kinderzuschlag von der Familienkasse der Agentur für Arbeit erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 86.

85 Für welche der Kinder hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 einen Kinderzuschlag erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate der Kinderzuschlag bezogen wurde und wie hoch der Monatsbetrag war.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Betrag pro Monat (Volle Euro)	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

86 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 einen Unterhaltsvorschuss für Kinder, die im Haushalt leben, erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 88.

Muster

87 Für welche der Kinder hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 einen Unterhaltsvorschuss erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate der Unterhaltsvorschuss bezogen wurde.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐

88 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Pflegegeld für Pflegekinder oder für pflegebedürftige Kinder nach SGB XI, die im Haushalt leben, erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 90.

89 Für welche der Kinder hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Pflegegeld erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate Pflegegeld bezogen wurde und wie hoch der Monatsbetrag war.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
freiwillig Betrag pro Monat (Volle Euro)	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

90 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Leistungen für Bildung und Teilhabe, Zuschüsse zum Schulbedarf und zu Schulausflügen erhalten?**

(Volle Euro)

Ja, einen Jahresbetrag von ..... ☐

Nein ..... 8 ☐

Einkommen aus öffentlichen Leistungen im Jahr 2019

91 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 folgende öffentliche Leistungen erhalten?**

ℹ Geben Sie bitte bei den erhaltenen Leistungen die Anzahl der Monate und den durchschnittlichen Monats- oder den Jahresbetrag an.

		Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
	Arbeitslosengeld II (Hartz IV)/Sozialgeld, Kosten der Unterkunft	8 ☐	1 ☐ →			oder	
freiwillig	darunter: Kosten der Unterkunft	8 ☐	1 ☐ →			oder	
	Sozialhilfe oder laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	8 ☐	1 ☐ →			oder	
	Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
	Wohngeld als Miet- oder Lastenausgleich (nicht Kosten der Unterkunft)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

Muster

Weitere Einkommen des Haushalts im Jahr 2019

92 **Hat Ihr Haushalt oder ein Haushaltsmitglied im Jahr 2019 folgende Einkommen erhalten?**

ℹ Geben Sie bitte bei den erhaltenen Leistungen die Anzahl der Monate und den durchschnittlichen Monats- oder den Jahresbetrag an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Unterhaltszahlungen von Personen, die im Jahr 2019 nicht im Haushalt lebten.	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Sonstige regelmäßige Zahlungen von Personen, die im Jahr 2019 nicht im Haushalt lebten.	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung (Einnahmen abzüglich Ausgaben für Instandhaltung oder evtl. Kreditzinsen).	8 ☐	1 ☐ →			oder	

93 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Einkommen aus Wert- oder Sparanlagen erhalten?**

ℹ Gemeint sind z. B. Zinsen von Sparkonten, Bausparverträgen sowie Dividenden und Gewinne von Wertpapieren, Aktien, Fonds, Unternehmensbeteiligungen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 95.

94 Wie hoch waren die Einnahmen aus diesen Wert- und Sparanlagen im Jahr 2019?

Summieren Sie bitte alle Beträge (vor Abzug von Steuern) der einzelnen Haushaltsmitglieder auf und ordnen Sie die Summe einer der folgenden Klassen zu:

Unter 250 Euro	1	☐
250 bis unter 1 000 Euro	2	☐
1 000 bis unter 2 500 Euro	3	☐
2 500 bis unter 5 000 Euro	4	☐
5 000 bis unter 10 000 Euro	5	☐
10 000 Euro oder mehr	6	☐

95 Haben in Ihrem Haushalt Kinder, die am 31.12.2019 16 Jahre oder jünger waren, im Jahr 2019 ein Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit erhalten?

Ja	1	☐
Nein	8	☐ → Weiter mit Frage 97.

96 Welches Kind hat im Jahr 2019 Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit erzielt?

Bitte geben Sie bei jedem Kind mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit die Anzahl der Monate und den Betrag pro Monat oder den Jahresbetrag an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate					
Betrag pro Monat (Volle Euro)					
oder					
Jahresbetrag (Volle Euro)					

Muster

97 Haben Kinder, die am 31.12.2019 16 Jahre oder jünger waren und im Haushalt lebten, Waisenrente/-geld erhalten?

Ja	1	☐
Nein	8	☐ → Weiter mit Frage 99.

98 Welches Kind hat im Jahr 2019 eine Waisenrente oder Waisengeld erhalten?

Bitte geben Sie bei jedem Kind mit Waisenrente/-geld die Anzahl der Monate und den Betrag pro Monat oder den Jahresbetrag an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate					
Betrag pro Monat (Volle Euro)					
oder					
Jahresbetrag (Volle Euro)					

freiwillig

99 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Nahrungsmittel im eigenen Garten oder mit eigener Kleintierhaltung für den Eigenbedarf produziert?**

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 101.

100 **Schätzen Sie bitte den Jahresbetrag, den Sie bezahlt hätten, wenn Sie diese Nahrungsmittel hätten kaufen müssen.**

Unter 50 Euro ..... 1 ☐

50 bis unter 100 Euro ..... 2 ☐

100 bis unter 200 Euro ..... 3 ☐

200 bis unter 300 Euro ..... 4 ☐

300 Euro oder mehr ..... 5 ☐

Geleistete Zahlungen im Jahr 2019

101 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 Grundsteuer für Grundbesitz bezahlt?**

ℹ Zum Grundbesitz gehören alle selbst genutzten und vermieteten/verpachteten Wohnungen, Häuser oder Grundstücke für die private Nutzung.

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐ → Weiter mit Frage 103.

Muster

freiwillig

102 **Wie hoch war die im Jahr 2019 gezahlte Grundsteuer für Ihren Grundbesitz (selbst genutzter und vermieteter/verpachteter Grundbesitz)?**

Jahresbetrag ..... (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

103 **Zahlte Ihr Haushalt im Jahr 2019 Kredite (Abzahlung von Hypotheken und Bauspardarlehen) für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Haus zurück?**

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 105.

104 **In welcher Höhe zahlte Ihr Haushalt im Jahr 2019 Kredite (Abzahlung von Hypotheken und Bauspardarlehen) für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Haus zurück?**

ℹ Entnehmen Sie die Beträge dem Kreditlaufplan oder dem Kontoauszug. Wenn Sie einen Kredit für mehrere Wohnungen im Haus zurückzahlen, geben Sie bitte nur für die selbst bewohnte Wohnung den Anteil am Gesamtkredit an. Geben Sie bitte den durchschnittlichen Monatsbetrag an.

Monatsbetrag Zinsen und Tilgung ..... (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

darunter: Monatsbetrag Zinsen ..... ☐☐☐☐☐☐

105 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2019 eine der folgenden genannten Zahlungen geleistet?

Sollten mehrere Personen aus Ihrem Haushalt Zahlungen an Personen geleistet haben, die außerhalb Ihres Haushalts lebten, rechnen Sie bitte alle Beträge zusammen.

		Nein		Ja		Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Unterhaltszahlungen an Personen, die nicht im Haushalt lebten.	8	☐	1	☐	→			oder	
Sonstige regelmäßige Zahlungen an Personen, die nicht im Haushalt lebten.	8	☐	1	☐	→			oder	

Informations- und Kommunikationstechnologie im Haushalt

106 Hat Ihr Haushalt einen Internetzugang?

Gemeint ist hier, dass jede Person im Haushalt von zu Hause aus ins Internet gelangen kann. Der Zugang zum Internet kann auch über mobile Endgeräte (z. B. Smartphone) erfolgen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Kindertagesbetreuung

Muster

107 Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐ → Weiter mit Frage 110.

108 Bitte geben Sie bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 12 Monaten vor der Berichtswoche an.

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten an.		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Tagesmutter/Tagesvater	2	☐	☐	☐	☐	☐
Au-Pair, Babysitter	3	☐	☐	☐	☐	☐
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Verwandte, Freunde, Nachbarn	6	☐	☐	☐	☐	☐
Keine der genannten Kategorien trifft zu.	7	☐ → 110	☐ → 110	☐ → 110	☐ → 110	☐ → 110

109 Bitte geben Sie nun bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an.

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Tagesmutter/Tagesvater	2	☐	☐	☐	☐	☐
Au-Pair, Babysitter	3	☐	☐	☐	☐	☐
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Verwandte, Freunde, Nachbarn	6	☐	☐	☐	☐	☐
Keine der genannten Kategorien trifft zu.	7	☐	☐	☐	☐	☐

110 Ist diese Wohnung für mindestens eine Person im Haushalt, die am 31.12.2019 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja ☐

Nein ☐ → Weiter mit Frage 115.

111 Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind, das am 31.12.2019 12 Jahre oder jünger war?

Ja ☐

Nein ☐ → Weiter mit Frage 113.

Muster

freiwillig

112 Wie viele Stunden pro Woche werden diese Kinder (am 31.12.2019 12 Jahre oder jünger) betreut oder besuchen die Schule?

Bitte geben Sie für jede zutreffende Betreuungsform die volle Stundenzahl pro Woche an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)		___	___	___	___	___
Tagesmutter/Tagesvater		___	___	___	___	___
Au-Pair, Babysitter		___	___	___	___	___
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)		___	___	___	___	___
Schule (auch Pausen und Freistunden)		___	___	___	___	___
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)		___	___	___	___	___
Verwandte, Freunde, Nachbarn		___	___	___	___	___
Trifft nicht zu, Kind geht noch nicht zur Schule und wird nur durch Eltern betreut.	8	☐	☐	☐	☐	☐

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

113 Hat ein Haushaltsmitglied die Fragen 1–112 beantwortet?

Ja, und zwar die Person mit der Nummer (siehe Namenslasche) ☐☐

Nein ☐ 8

114 Wie viele Minuten wurden benötigt, diesen Teil des Fragebogens zu beantworten?

Anzahl der Minuten ☐☐☐

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

115 Sind Sie in Deutschland geboren?

ℹ Siehe auch S. 113: 4 „Geburtsort“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 119	☐ → 119	☐ → 119	☐ → 119	☐ → 119
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

116 In welchem heutigen Land sind Sie geboren?

Person 1 ☐

Person 2 ☐

Person 3 ☐

Person 4 ☐

Person 5 ☐

Muster

117 Wann sind Sie (erstmals) nach Deutschland zugezogen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

118 Was war der wichtigste Grund für Ihren Zuzug nach Deutschland?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Arbeit/Beschäftigung: Arbeitsstelle bereits vor der Einreise gefunden	1	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeit/Beschäftigung: keine Arbeitsstelle vor der Einreise gefunden	2	☐	☐	☐	☐	☐
Studium bzw. andere Aus- und Weiterbildung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Mit einem Familienmitglied eingereist oder einem Familienmitglied gefolgt (Familienzusammenführung)	4	☐ → 120	☐ → 121	☐ → 121	☐ → 121	☐ → 121
Heirat/Partnerschaft mit einer in Deutschland lebenden Person (Familiengründung)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Asyl	6	☐	☐	☐	☐	☐
EU-Freizügigkeit: Wunsch nach Niederlassung in Deutschland	7	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	8	☐	☐	☐	☐	☐

119 Liegt Ihr Geburtsort auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐ → 121	☐ → 121	☐ → 121	☐ → 121
Nein		☐	☐	☐	☐	☐

Muster

120 Welche Sprache wird in Ihrem Haushalt vorwiegend gesprochen?

Deutsch	1	☐
Arabisch	2	☐
Englisch	3	☐
Französisch	4	☐
Italienisch	5	☐
Polnisch	6	☐
Rumänisch	7	☐
Russisch	8	☐
Spanisch	9	☐
Türkisch	10	☐
Eine sonstige europäische Sprache	11	☐
Eine sonstige afrikanische Sprache	12	☐
Eine sonstige asiatische Sprache	13	☐
Eine sonstige Sprache	14	☐

121 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens ein Jahr im Ausland gelebt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 123	☐ → 123	☐ → 123	☐ → 123	☐ → 123

122 In welchem Jahr sind Sie nach der letzten mindestens einjährigen Unterbrechung nach Deutschland zurückgekehrt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr					

123 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	☐ → 128	☐ → 128	☐ → 128	☐ → 128	☐ → 128
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

124 Welche ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

ℹ Besitzen Sie keine Staatsangehörigkeit, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

Muster

125 Besitzen Sie eine weitere ausländische Staatsangehörigkeit?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137

126 Welche 2. ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

→ 137

127 Welche weitere Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

128 Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt?

i Siehe auch S. 113: 5 „Staatsangehörigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Durch Geburt	1	☐ → 131	☐ → 131	☐ → 131	☐ → 131	☐ → 131
Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	2	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137
Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Durch Einbürgerung	4	☐	☐	☐	☐	☐
Durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137

129 Wann wurden Sie eingebürgert?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr					

130 Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor der Einbürgerung?

i Möglich sind auch Staatsangehörigkeiten der ehemalige Staaten:
Jugoslawien, Serbien und Montenegro,
Sowjetunion, Tschechoslowakei.

Waren Sie vor der Einbürgerung staatenlos, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

→ 137

131 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐ → 134	☐ → 134	☐ → 134	☐ → 134	☐ → 134
Nein	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

132 Ist Ihre Mutter nach Deutschland zugezogen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, im Jahr		☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Ich weiß es nicht.	7	☐	☐	☐	☐	☐

133 Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit?

i Siehe auch S. 113: 5 „Staatsangehörigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, durch Geburt	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, durch Einbürgerung	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Ich weiß es nicht.	7	☐	☐	☐	☐	☐

134 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137	☐ → 137
Nein	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

135 Ist Ihr Vater nach Deutschland zugezogen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, im Jahr		☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Ich weiß es nicht.	7	☐	☐	☐	☐	☐

136 Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit?

i Siehe auch S. 113: 5 „Staatsangehörigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, durch Geburt	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, durch Einbürgerung	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Ich weiß es nicht.	7	☐	☐	☐	☐	☐

137 Wurde Ihr Vater in Deutschland geboren?

i Siehe auch S. 113: 4 „Geburtsort“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Ich weiß es nicht.	7	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139

138 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

139 Wurde Ihre Mutter in Deutschland geboren?

i Siehe auch S. 113: 4 „Geburtsort“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 141	☐ → 141	☐ → 141	☐ → 141	☐ → 141
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Ich weiß es nicht.	7	☐ → 141	☐ → 141	☐ → 141	☐ → 141	☐ → 141

140 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

Muster

Besuch von Schule oder Hochschule

141 Waren Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

i Wenn es nur für einen Teil des Zeitraums zutraf, kreuzen Sie bitte trotzdem „Ja“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149

142 Waren Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, wegen Übergangs in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-) Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	8	☐	☐	☐	☐	☐

143 Welche Schule/Hochschule haben Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche zuletzt besucht?

Muster

Allgemeinbildende Schulen		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Grundschule	1	☐	☐	☐	☐	☐
Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen, Förderstufe)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Förderschule, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundarschule, Regionale Schule, Gemeinschaftsschule)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Hauptschule, Abendhauptschule	5	☐	☐	☐	☐	☐
Realschule, Abendrealschule	6	☐	☐	☐	☐	☐
Gesamtschule	7	☐	☐	☐	☐	☐
Waldorfschule	8	☐	☐	☐	☐	☐
Gymnasium	9	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	10	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147
Abendgymnasium, Kolleg	11	☐	☐	☐	☐	☐

Weitere Schulen finden Sie auf der nächsten Seite

Noch:

Frage 143 Berufliche Schulen

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)	12	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhochschulreife führt:						
Fachoberschule	13	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsfachschule	14	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsoberschule, Technische Oberschule	15	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsvorbereitungsjahr	16	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsgrundbildungsjahr	17	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsschule	18	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147
Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt	19	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe:						
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	20	☐	☐	☐	☐	☐
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	21	☐	☐	☐	☐	☐
dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	22	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen	23	☐	☐	☐	☐	☐
Meisterausbildung an Fachschulen	24	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145
Fachschule unter anderem für Techniker/-innen, Betriebswirtinnen/Betriebswirte	25	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147
Fachakademie (nur in Bayern)	26	☐	☐	☐	☐	☐
Hochschulen						
Berufsakademie	27	☐	☐	☐	☐	☐
Verwaltungsfachhochschule	28	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschule (auch Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg und Thüringen)	29	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	30	☐	☐	☐	☐	☐
Promotionsstudium	31	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147

Muster

144 Welche Klasse einer allgemeinbildenden Schule haben Sie besucht?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Klassenstufe 1 bis 4	1	☐	☐	☐	☐	☐
Klassenstufe 5 bis 9/10	2	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147	☐ → 147
Gymnasiale Oberstufe	3	☐	☐	☐	☐	☐

145 Wie ist die Bezeichnung der Fachrichtung Ihrer Meisterausbildung?

Gemeint sind hier Ausbildungen zum **Meister an Fachschulen**, wie z. B. Tischlermeister/-in, Friseurmeister/-in, Elektrotechnikermeister/-in, Meister/-in in Hauswirtschaft, Installateur- und Heizungsbauermeister/-in oder Ähnliches.

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

→ 147

146 Wie ist die Bezeichnung Ihres Studienganges?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bachelor	1	☐	☐	☐	☐	☐
Master	2	☐	☐	☐	☐	☐
Diplom und vergleichbare Studiengänge	3	☐	☐	☐	☐	☐

147 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149

148 Welchen Abschluss streben Sie mit der Ausbildung an?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Hauptschulabschluss	1	☐	☐	☐	☐	☐
Realschulabschluss	2	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschulreife	3	☐	☐	☐	☐	☐
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Lehre oder vergleichbarer Berufsfachschulabschluss	5	☐	☐	☐	☐	☐
Meisterabschluss	6	☐	☐	☐	☐	☐
Fachschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	7	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschulabschluss oder Hochschulabschluss	8	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiger Abschluss	9	☐	☐	☐	☐	☐

Bitte benennen Sie den angestrebten sonstigen Abschluss.

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

Muster

Krankenversicherung

149 In welcher Art waren Sie im Jahr 2019 krankenversichert?

Bitte geben Sie bei der entsprechenden Versicherungsart die Anzahl der Monate an, in der das jeweilige Versicherungsverhältnis bestand.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In einer gesetzlichen Krankenversicherung ...					
selbst pflichtversichert (Anzahl der Monate)					
selbst freiwillig versichert (Anzahl der Monate)					
als Familienangehörige/-r versichert (Anzahl der Monate)					
als Student/-in in der Krankenversicherung der Studenten versichert (Anzahl der Monate)					
als Student/-in freiwillig versichert (Anzahl der Monate)					
In einer privaten Krankenversicherung ...					
selbst versichert (Anzahl der Monate)					
als Familienangehörige/-r versichert (Anzahl der Monate)					
als Student/-in versichert (Anzahl der Monate)					
Ich hatte Anspruch auf Krankenversorgung im Rahmen der Heilfürsorge (Anzahl der Monate).					
Ich war nicht versichert (Anzahl der Monate).					

Muster

Aktuelle Einkommenssituation

150 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

Siehe auch S. 113:
6 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Für jede Person: Ziffer aus der Liste 150					

Liste 150

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1
Arbeitslosengeld I (ALG I)	2
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	3
Sozialhilfe, z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	4
Rente, Pension	5
Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk	6
Elterngeld	7
Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	8
Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts	9
BAföG, Stipendium	10
Asylbewerberleistungen	11
Zahlungen aus eigener Pflegeversicherung (Pflegegeld)	12
Sonstige Unterstützungen, z. B. Vorruhestandsgeld, Pflegegeld für Pflegekinder, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz	13

151 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

Das persönliche Nettoeinkommen errechnet sich aus den Bruttoeinkünften abzüglich Steuern und Beiträgen zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Rentenversicherung.

Dazu zählen:
- Verdienste aus Haupt- und Nebentätigkeit/-en, Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Abfindungen, Bonuszahlungen)
- Renten, Pensionen
- Arbeitslosengeld I, ALG II (Hartz IV)/Sozialgeld
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt
- Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld, Elterngeld, BAföG und sonstige öffentliche Zahlungen
- Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten
- weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, aus Vermietung und Verpachtung, Zinsen, Dividenden).

Siehe auch S. 113: 7 „Nettoeinkommen“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Für jede Person: Ziffer aus der Liste 151						
Ich hatte kein Einkommen	90	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

Liste 151

Unter 250 Euro	1	3 000 bis unter 3 250 Euro	13
250 bis unter 500 Euro	2	3 250 bis unter 3 500 Euro	14
500 bis unter 750 Euro	3	3 500 bis unter 4 000 Euro	15
750 bis unter 1 000 Euro	4	4 000 bis unter 4 500 Euro	16
1 000 bis unter 1 250 Euro	5	4 500 bis unter 5 000 Euro	17
1 250 bis unter 1 500 Euro	6	5 000 bis unter 6 000 Euro	18
1 500 bis unter 1 750 Euro	7	6 000 bis unter 7 000 Euro	19
1 750 bis unter 2 000 Euro	8	7 000 bis unter 8 000 Euro	20
2 000 bis unter 2 250 Euro	9	8 000 bis unter 10 000 Euro	21
2 250 bis unter 2 500 Euro	10	10 000 bis unter 15 000 Euro	22
2 500 bis unter 2 750 Euro	11	15 000 bis unter 25 000 Euro	23
2 750 bis unter 3 000 Euro	12	25 000 Euro oder mehr	24

152 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

Das Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Haushaltsnettoeinkommen
Ziffer aus der Liste 151 ☐

Internetzugang und Internetnutzung

153 Verfügen Sie über einen Internetzugang?

ℹ Der Zugang zum Internet kann auch über mobile Endgeräte (z. B. Smartphone) erfolgen.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

154 Haben Sie in den letzten 3 Monaten vor der Berichtswoche das Internet genutzt?

ℹ Zur Festlegung der **Berichtswoche** siehe die Angaben in der Namenslasche

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

155 Sind Sie 15 Jahre oder älter?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

Hier endet der Fragebogen für Personen unter 15 Jahren!

Muster

156 Wenn Sie Ihre Situation in der Berichtswoche betrachten:
Was traf überwiegend auf Sie zu?

Siehe auch S. 113: 8 „Altersteilzeit“ und 9 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) und derzeit in ...		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Elternzeit	1	☐	☐	☐	☐	☐
Altersteilzeit	2	☐	☐	☐	☐	☐
vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	3	☐	☐	☐	☐	☐
teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) **nicht** in Elternzeit/Altersteilzeit/Freistellung	5	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	6	☐	☐	☐	☐	☐
Geringfügig erwerbstätig	7	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	8	☐	☐	☐	☐	☐
Im freiwilligen Wehrdienst	9	☐	☐	☐	☐	☐
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	10	☐	☐	☐	☐	☐
Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	11	☐	☐	☐	☐	☐
Schüler/-in, Student/-in, Person in Berufsausbildung ohne Vergütung	12	☐	☐	☐	☐	☐
Rentner/-in, Pensionär/-in, einschließlich Vorruhestand	13	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslos	14	☐	☐	☐	☐	☐
Hausfrau/Hausmann	15	☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft erwerbsunfähig	16	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges	17	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

157 Hatten Sie in der Berichtswoche irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdient haben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, einen 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, einen Ein-Euro-Job, (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung, (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	3	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159
Ja, eine selbstständige oder freiberufliche Tätigkeit	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, eine sonstige bezahlte oder mit Sachleistungen vergütete Tätigkeit	5	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

158 Arbeiteten Sie in der Berichtswoche unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, ich gehe einer bezahlten Erwerbstätigkeit nach (einschl. Nebenjob, Minijob usw.).	7	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, ich bin nicht erwerbstätig.	8	☐ → 212	☐ → 212	☐ → 212	☐ → 212	☐ → 212

159 Arbeiteten Sie in Ihrer Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Personen in **Altersteilzeit** geben bitte die zutreffende Arbeitszeit vor dem Beginn ihrer Altersteilzeit an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vollzeit	1	☐	☐	☐	☐	☐
Teilzeit	2	☐	☐	☐	☐	☐

160 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/Ihren Nebenjob in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde ausgeübt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 164	☐ → 164	☐ → 164	☐ → 164	☐ → 164
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

161 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet?

i Siehe auch S. 113: 8 „Altersteilzeit“ und 9 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Krankheit, Unfall (auch Kur, Reha-Maßnahmen)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mutterschutz	2	☐	☐	☐	☐	☐
Elternzeit	3	☐	☐	☐	☐	☐
Altersteilzeit	4	☐	☐	☐	☐	☐
Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	5	☐	☐	☐	☐	☐
Urlaub, Sonderurlaub	6	☐	☐	☐	☐	☐
Streik, Aussperrung	7	☐	☐	☐	☐	☐
Schlechtwetterlage	8	☐	☐	☐	☐	☐
Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	9	☐	☐	☐	☐	☐
Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	10	☐	☐	☐	☐	☐
Allgemeine, berufliche Aus-/Fortbildung oder Schulbesuch	11	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiger Hauptgrund oder persönliche, familiäre Verpflichtungen (einschließlich Freistellung nach Familienpflegezeitgesetz)	12	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

162 Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
3 Monate oder weniger	1	☐ → 164	☐ → 164	☐ → 164	☐ → 164	☐ → 164
Länger als 3 Monate	8	☐	☐	☐	☐	☐

163 Erhalten Sie während der Unterbrechung weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen)?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	2	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb	3	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 212	☐ → 212	☐ → 212	☐ → 212	☐ → 212

164 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 167	☐ → 167	☐ → 167	☐ → 167	☐ → 167

165 In welchem Jahr waren Sie erstmals erwerbstätig?

Dazu zählt auch die Lehre/betriebliche Berufsausbildung und die Ausbildung an einer Berufsakademie/Dualen Hochschule.
Nicht dazu gehören: Grundwehrdienst/freiwilliger Wehrdienst, Zivildienst/Bundesfreiwilligendienst, Studium, Umschulung, Arbeitslosigkeit.

Muster

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr der Arbeitsaufnahme	____	____	____	____	____

166 Wie viele Jahre waren Sie seitdem in Erwerbstätigkeit?

Zählen Sie nur die Jahre, die Sie tatsächlich in Erwerbstätigkeit verbracht haben.
Dazu zählt auch die Lehre/betriebliche Berufsausbildung und die Ausbildung an einer Berufsakademie/Dualen Hochschule.

Runden Sie bitte auf volle Jahre auf bzw. ab.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Jahre	__	__	__	__	__

167 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 114: 10 „Geringfügige Beschäftigung“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ein 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung, (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ein Ein-Euro-Job, (im Rahmen von ALG II-Bezug)	3	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

168 Wie häufig üben Sie Ihre Tätigkeit aus?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig	1	☐	☐	☐	☐	☐
Unregelmäßig, gelegentlich	2	☐	☐	☐	☐	☐
Saisonal begrenzt	3	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

169 Welche berufliche Stellung hatten Sie in der Berichtswoche?

Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 114: 11 „Zuordnung der Tätigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:						
ohne Beschäftigte	1	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171
mit Beschäftigten	2	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeiter/-in (ohne Auszubildende), Heimarbeiter/-in	6	☐	☐	☐	☐	☐
In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	7	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtenanwärter/-in	8	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	9	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit-, Berufssoldat/-in	10	☐	☐	☐	☐	☐
Im freiwilligen Wehrdienst	11	☐	☐	☐	☐	☐
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	12	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	13	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

170 Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

Gemeint sind hier Auszubildende **mit Ausbildungsvergütung.**

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	2	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

171 Bitte beschreiben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in Stichworten.

i Z.B.
- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

172 Welche Berufsbezeichnung hat Ihre gegenwärtige Tätigkeit?

i Z.B. Modeverkäufer/-in, Grundschullehrer/-in, Reiseverkehrskauffrau/-kaufmann, Bauingenieur/-in, Elektronikmechaniker/-in, Bauhilfsarbeiter/-in, Krankenpfleger/-in

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

Muster

173 Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit in der Berichtswoche überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

174 Welche Aufgabenbereiche gehören üblicherweise zu Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Beschäftigte anleiten	1	☐	☐	☐	☐	☐
Beschäftigte beaufsichtigen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeit verteilen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsergebnisse kontrollieren	4	☐	☐	☐	☐	☐
Keiner der genannten Aufgabenbereiche	8	☐	☐	☐	☐	☐

175 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.

Wenn der **Betrieb mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Wenn Sie in **Zeit- oder Leiharbeit** tätig sind, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig**/die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.:
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 114:
12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Muster

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

176 Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen sowie die Anschrift des Betriebs in die ausgeklappte Lasche neben der Seite 2.

Name und Anschrift des Betriebs dienen ausschließlich der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und werden nicht gespeichert.

177 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst gehören
Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst gehören
Beschäftigte und Beamtinnen/Beamte der Deutschen Post, der Deutschen Bahn und der Kirchen.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

178 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Niederlassung), in dem Sie tätig sind?

Wenn Sie selbstständig sind und **mehrere Betriebe/Niederlassungen** haben, beziehen Sie Ihre Angaben zur Betriebsgröße auf den Betrieb mit den meisten Beschäftigten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bis 10 Personen	1	☐	☐	☐	☐	☐
11 bis 19 Personen	2	☐	☐	☐	☐	☐
20 bis 49 Personen	3	☐	☐	☐	☐	☐
50 bis 249 Personen	4	☐ → 180	☐ → 180	☐ → 180	☐ → 180	☐ → 180
250 bis 499 Personen	5	☐	☐	☐	☐	☐
500 Personen oder mehr	6	☐	☐	☐	☐	☐

179 Bitte geben Sie die genaue Anzahl an Personen an, die in dem Betrieb arbeiten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Personen	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐

Muster

Arbeitsplatz- oder Berufswechsel

180 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Arbeitsplatz/ Ihr Geschäftsfeld gewechselt?

Wenn Sie **Selbstständige/-r**, oder **Freiberufler/-in** sind und ihr Geschäftsfeld gewechselt haben, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

Wenn Sie als Arbeitnehmer/-in ein **neues Arbeitsverhältnis** beim jetzigen oder einem neuen Arbeitgeber eingegangen sind, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

Ein **Arbeitsplatzwechsel** liegt auch dann vor, wenn Sie von einer abhängigen Beschäftigung in eine selbstständige Tätigkeit oder freiberufliche Tätigkeit wechseln und umgekehrt.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 183	☐ → 183	☐ → 183	☐ → 183	☐ → 183

181 **Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?**

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184

182 **Aus welchem Grund haben Sie Ihren Arbeitsplatz/Ihr Geschäftsfeld gewechselt?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Antritt oder Suche nach einer besseren Arbeit	1	☐	☐	☐	☐	☐
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags	2	☐	☐	☐	☐	☐
Entlassung (auch Betriebsauflösung) der vorherigen Arbeitsstelle	3	☐	☐	☐	☐	☐
Verkauf oder Schließung des eigenen Unternehmens	4	☐	☐	☐	☐	☐
Wohnsitzwechsel bedingt durch die Erwerbstätigkeit der Partnerin/des Partners oder durch Heirat	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	6	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	7	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	8	☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen	9	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildung (auch Studium)	10	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	11	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

183 **Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Beruf gewechselt?**

ℹ Hierzu zählt auch ein Berufswechsel ohne Umschulung.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Dauer und Umfang der gegenwärtigen Tätigkeit

184 **Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?**

ℹ Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Wenn Sie in **Altersteilzeit** sind, kreuzen Sie bitte die zutreffende Arbeitszeit vor dem Beginn Ihrer Altersteilzeit an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vollzeittätigkeit	1	☐ → 186	☐ → 186	☐ → 186	☐ → 186	☐ → 186
Teilzeittätigkeit	2	☐	☐	☐	☐	☐

185 Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1	☐	☐	☐	☐	☐
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2	☐	☐	☐	☐	☐
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte Teilzeit arbeiten.	8	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	9	☐	☐	☐	☐	☐

186 Sind Sie selbstständig/freiberuflich tätig oder arbeiten Sie als unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189

187 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

Bitte auf halbe Stunden auf- bzw. abrunden (z. B. 38,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

Muster

188 Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Die tatsächliche Arbeitszeit kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, z. B. wegen Urlaubstagen, Feiertagen, Krankheit oder Ähnlichem.

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bitte eine „0" ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- bzw. abrunden (z. B. 30,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_ ↳ 193	___,_ ↳ 193	___,_ ↳ 193	___,_ ↳ 193	___,_ ↳ 193

189 Haben Sie für Ihre Tätigkeit einen Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

190 Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?

Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, befristet	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, unbefristet	8	☐	☐	☐	☐	☐

191 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

Siehe auch S. 114: 13 „Bereitschaftszeiten“.

Bitte auf halbe Stunden auf- bzw. abrunden (z. B. 40,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

192 Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Die tatsächliche Arbeitszeit kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, z. B. wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit oder Ähnlichem.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- bzw. abrunden (z. B. 28,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

Muster

Weitere Erwerbstätigkeit/Nebenjob

193 Hatten Sie in der Berichtswoche mindestens eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob?

Hierzu zählt auch eine Tätigkeit als unbezahlt mithelfende Familienangehörige/mithelfender Familienangehöriger im familieneigenen Betrieb.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 203	☐ → 203	☐ → 203	☐ → 203	☐ → 203

194 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

Sollten Sie **mehrere weitere Tätigkeiten** haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 114: 10 „Geringfügige Beschäftigung“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ein 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat).	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr).	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

195 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig	1	☐	☐	☐	☐	☐
Unregelmäßig, gelegentlich	2	☐	☐	☐	☐	☐
Saisonal begrenzt	3	☐	☐	☐	☐	☐

196 Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit?

i Siehe auch S. 114: 11 „Zuordnung der Tätigkeit“.

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
ohne Beschäftigte	1	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten	2	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtin/Beamter, Richter/-in	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r	5	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	6	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

197 Bitte beschreiben Sie Ihre weitere Tätigkeit in Stichworten.

i Z. B.
- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Muster

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

198 Welche Berufsbezeichnung hat die weitere Tätigkeit?

i Z. B. Modeverkäufer/-in, Grundschullehrer/-in, Reiseverkehrskauffrau/-kaufmann, Bauingenieur/-in, Elektronikmechaniker/-in, Bauhilfsarbeiter/-in, Krankenpfleger/-in

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

199 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

200 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Wenn Sie in **Zeit- oder Leiharbeit** tätig sind, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig**/die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.:
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 114:
12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Muster

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

201 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit pro Woche?

Bitte auf halbe Stunden auf- bzw. abrunden (z. B. 10,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

202 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- bzw. abrunden (z. B. 9,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

Umfang an Arbeitsstunden insgesamt

203 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206

freiwillig

204 Wenn Sie an Ihre Haupt- und Nebenerwerbstätigkeiten denken: Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in einer Woche?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 30 Stunden	1	☐	☐	☐	☐	☐
30 Stunden oder mehr	2	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206

205 Aus welchem Grund haben Sie weniger als 30 Stunden gearbeitet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich bin in schulischer/beruflicher Aus- oder Fortbildung bzw. absolviere ein Fachhochschulstudium/Hochschulstudium.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin krank, eingeschränkt erwerbsfähig.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ich würde gern mehr als 30 Stunden in der Woche arbeiten, finde aber keine entsprechende (weitere) Arbeitsstelle.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte nicht mehr als 30 Stunden in der Woche arbeiten.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Die geleisteten Arbeitsstunden lasten mich voll aus.	5	☐	☐	☐	☐	☐
Ich betreue Kinder, bin in Elternzeit.	6	☐	☐	☐	☐	☐
Ich betreue pflegebedürftige Personen/Menschen mit Behinderung.	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin in Altersteilzeit.	8	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe aus anderen Gründen weniger als 30 Stunden gearbeitet.	9	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

206 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen?

ℹ Zur Wochenarbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten	4	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 209	☐ → 209	☐ → 209	☐ → 209	☐ → 209

207 Bitte denken Sie an die 2 Wochen nach der Berichtswoche:
Könnten Sie in diesen 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

208 Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten?

ℹ Zur Wochenarbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Bitte auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	↳ 211	↳ 211	↳ 211	↳ 211	↳ 211

209 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 211	☐ → 211	☐ → 211	☐ → 211	☐ → 211

210 Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten?

ℹ Zur Wochenarbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Bitte auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden					

Arbeitsuche von Erwerbstätigen/Personen mit Nebenjob

211 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht?

Die Suche nach Tätigkeiten umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit, einschl. Neben- und Mini-Jobs, selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 231	☐ → 231	☐ → 231	☐ → 231	☐ → 231
Nein	8	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234

Frühere/Letzte/Unterbrochene Erwerbstätigkeit von (derzeit) Nicht-Erwerbstätigen

212 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet?

Nicht zu berücksichtigen sind Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs.

Ehemalige mithelfende Familienangehörige kreuzen bitte „Ja“ an.

Wurde die Erwerbstätigkeit nur unterbrochen, kreuzen Sie hier bitte „Ja“ an und beziehen sich bei den Folgefragen auf die unterbrochene Erwerbstätigkeit.

Muster

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226

213 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. die gegenwärtige Tätigkeit unterbrochen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Entlassung (auch Betriebsauflösung)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags	2	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Kündigung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Verkauf oder Schließung des eigenen Unternehmens	4	☐	☐	☐	☐	☐
Wohnsitzwechsel bedingt durch die Erwerbstätigkeit der Partnerin/des Partners oder Heirat	5	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit	6	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand aus gesundheitlichen Gründen	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand aus Alters- oder sonstigen Gründen	8	☐	☐	☐	☐	☐
Grundwehr-, Zivildienst	9	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	10	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	11	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	12	☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen	13	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildung (auch Studium)	14	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	15	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

214 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat					
Jahr					

215 Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Tätigkeit?

Nicht zu berücksichtigen sind Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs.

Siehe auch S. 114: 11 „Zuordnung der Tätigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in						
ohne Beschäftigte	1	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten	2	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217
Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeiter/-in (ohne Auszubildende), Heimarbeiter/-in	6	☐	☐	☐	☐	☐
In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	7	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtenanwärter/-in	8	☐	☐	☐	☐	☐
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	9	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit-, Berufssoldat/-in	10	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217
Grundwehr-, Zivildienstleistender	11	☐	☐	☐	☐	☐
Im freiwilligen Wehrdienst	12	☐	☐	☐	☐	☐
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	13	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

216 Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

Gemeint sind hier Auszubildende **mit Ausbildungsvergütung.**

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	2	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

217 Bitte beschreiben Sie Ihre letzte Tätigkeit in Stichworten.

i Z. B.
– Verkauf von Kleidung
– Kinder an der Grundschule unterrichten
– Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
– Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
– Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
– Beton, Gips und Mörtel mischen
– Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

218 Welche Berufsbezeichnung hatte Ihre Tätigkeit?

i Z. B. Modeverkäufer/-in, Grundschullehrer/-in, Reiseverkehrskauffrau/-kaufmann, Bauingenieur/-in, Elektronikmechaniker/-in, Bauhilfsarbeiter/-in, Krankenpfleger/-in

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

Muster

219 Waren Sie in der letzten Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

220 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.

Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Wenn Sie in **Zeit- oder Leiharbeit** tätig waren, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig**/die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.:
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 114:
12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	

Muster

221 Waren Sie in der letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst gehören
Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst gehören
Beschäftigte und Beamtinnen/Beamte der Deutschen Post, der Deutschen Bahn und der Kirchen.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

222 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226

223 In welchem Jahr waren Sie erstmals erwerbstätig?

Dazu zählen auch die Lehre/betriebliche Berufsausbildung und die Ausbildung an einer Berufsakademie/Dualen Hochschule.

Nicht dazu gehören: Grundwehrdienst/freiwilliger Wehrdienst, Zivildienst/Bundesfreiwilligendienst, Studium, Umschulungen, Arbeitslosigkeit.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr der Arbeitsaufnahme		☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Trifft nicht zu.	0	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226	☐ → 226

224 Wie viele Jahre waren Sie seitdem in Erwerbstätigkeit?

Dazu zählen auch die Lehre/betriebliche Berufsausbildung und die Ausbildung an einer Berufsakademie/Dualen Hochschule.

Nicht dazu gehören: Grundwehrdienst/freiwilliger Wehrdienst, Zivildienst/Bundesfreiwilligendienst, Studium, Umschulungen, Arbeitslosigkeit.

Zählen Sie nur die Jahre, die Sie tatsächlich in Erwerbstätigkeit verbracht haben.

Runden Sie bitte auf volle Jahre auf bzw. ab.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Jahre	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐

225 Welche Art von Beschäftigungsverhältnis hatten Sie in Ihrer letzten Haupttätigkeit?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ein befristetes Beschäftigungsverhältnis	8	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

Arbeitsuche von Nichterwerbstätigen

226 Haben Sie in der Berichtswoche oder in den 3 Wochen davor etwas unternommen, um eine Arbeit zu finden?

Dazu gehört auch die Suche nach einer Arbeit von nur ein paar Stunden, oder auch Aktivitäten, um eine selbstständige Tätigkeit aufzunehmen.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 231	☐ → 231	☐ → 231	☐ → 231	☐ → 231
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

227 Aus welchem Grund haben Sie keine Arbeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

Weil ich ...		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
die Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen habe.	1	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232
eine Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwarte.	2	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232
auf das Ergebnis von Suchbemühungen warte.	3	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232	☐ → 232
noch keine Suchbemühungen aufgenommen habe.	4	☐ → 233	☐ → 233	☐ → 233	☐ → 233	☐ → 233
Wegen ...						
fehlender Beschäftigungsmöglichkeiten am Arbeitsmarkt	5	☐	☐	☐	☐	☐
schulischer Ausbildung oder Studiums	6	☐	☐	☐	☐	☐
Krankheit, Unfallverletzung oder einer vorübergehenden Behinderung	7	☐	☐	☐	☐	☐
einer dauerhaft verminderten Erwerbsfähigkeit, Behinderung	8	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	9	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	10	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	11	☐	☐	☐	☐	☐
anderer persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	12	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestandes	13	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	14	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

228 Auch wenn Sie keine Arbeit suchen, würden Sie dennoch gerne arbeiten?

ℹ Gemeint sind hier auch Tätigkeiten, die nur wenige Stunden umfassen.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234

229 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen? Bitte beziehen Sie sich auf die 2 Wochen nach der Berichtswoche.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

230 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

Wegen ...		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
schulischer Ausbildung/Studiums	1	☐	☐	☐	☐	☐
Krankheit, Unfallverletzung oder einer vorübergehenden Behinderung	2	☐	☐	☐	☐	☐
einer dauerhaft verminderten Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3	☐	☐	☐	☐	☐
der Betreuung von Kindern	4	☐	☐	☐	☐	☐
der Betreuung von Menschen mit Behinderung	5	☐	☐	☐	☐	☐
der Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	☐	☐	☐	☐	☐
anderer persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestandes	8	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	9	☐	☐	☐	☐	☐
		→ 234	→ 234	→ 234	→ 234	→ 234

Arbeitsuche

Muster

231 Was haben Sie in der Berichtswoche oder in den 3 Wochen davor unternommen, um eine neue/andere oder zusätzliche Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Suche über Agentur für Arbeit oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	1	☐	☐	☐	☐	☐
Suche über private Arbeitsvermittlungen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Stellenanzeigen aufgegeben	3	☐	☐	☐	☐	☐
Bewerbung auf Stellenanzeigen	4	☐	☐	☐	☐	☐
Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen	5	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	6	☐	☐	☐	☐	☐
Durchsehen von Stellenanzeigen	7	☐	☐	☐	☐	☐
Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	8	☐	☐	☐	☐	☐
Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit	9	☐	☐	☐	☐	☐
Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit	10	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Bemühungen um eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit	11	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Bemühungen	12	☐	☐	☐	☐	☐

232 Wie lange suchen oder suchten Sie eine (andere) Tätigkeit?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 1 Monat	1	☐	☐	☐	☐	☐
1 Monat bis unter 3 Monate	2	☐	☐	☐	☐	☐
3 Monate bis unter 6 Monate	3	☐	☐	☐	☐	☐
6 Monate bis unter 12 Monate	4	☐	☐	☐	☐	☐
1 Jahr bis unter 1 ½ Jahre	5	☐	☐	☐	☐	☐
1 ½ Jahre bis unter 2 Jahre	6	☐	☐	☐	☐	☐
2 Jahre bis unter 4 Jahre	7	☐	☐	☐	☐	☐
4 Jahre oder mehr	8	☐	☐	☐	☐	☐

233 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen? Bitte beziehen Sie sich auf die 2 Wochen nach der Berichtswoche.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

234 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein/Noch nicht	8	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238

235 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch	1	☐	☐	☐	☐	☐
Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss	2	☐	☐	☐	☐	☐
Polytechnische Oberschule der DDR						
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3	☐	☐	☐	☐	☐
mit Abschluss der 10. Klasse	4	☐	☐	☐	☐	☐
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	5	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschulreife	6	☐	☐	☐	☐	☐
Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	7	☐	☐	☐	☐	☐
Förderschulabschluss	8	☐	☐	☐	☐	☐

236 Haben Sie Ihren Schulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Inland	1	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238
Ausland	2	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

237 Wie lange dauerte der Schulbesuch?

Bitte auf volle Jahre auf- bzw. abrunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Schuljahre	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐

238 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschulabschluss?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.
Zu einem Hochschulabschluss zählt auch ein Fachhochschulabschluss.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein/Noch nicht	8	☐ → 245	☐ → 245	☐ → 245	☐ → 245	☐ → 245

239 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss erworben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

240 Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Inland	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ausland	2	☐	☐	☐	☐	☐

241 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Beruflicher Ausbildungsabschluss		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anlernausbildung	1	☐ → 245	☐ → 245	☐ → 245	☐ → 245	☐ → 245
Berufliches Praktikum	2	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsvorbereitungsjahr	3	☐	☐	☐	☐	☐
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	5	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	6	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:						
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	7	☐	☐	☐	☐	☐
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	8	☐	☐	☐	☐	☐
dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	9	☐	☐	☐	☐	☐
Erzieher/-in	10	☐	☐	☐	☐	☐
Meister/-in	11	☐	☐	☐	☐	☐
Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	12	☐	☐	☐	☐	☐
Fachschule der DDR	13	☐	☐	☐	☐	☐
Fachakademie (nur in Bayern)	14	☐	☐	☐	☐	☐
Hochschulen						
Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:						
Berufsakademie	15	☐	☐	☐	☐	☐
Verwaltungsfachhochschule	16	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg und Thüringen)	17	☐	☐	☐	☐	☐
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	18	☐	☐	☐	☐	☐
Promotion	19	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

242 Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses an einer Hochschule?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bachelor	1	☐	☐	☐	☐	☐
Master	2	☐	☐	☐	☐	☐
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	3	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, habe keinen Abschluss an einer Hochschule/Fachhochschule erworben.	9	☐	☐	☐	☐	☐

243 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor an Ihrer Promotion gearbeitet?

i Es sind nur Promotionen gemeint, die durch eine Doktormutter oder einen Doktorvater betreut werden.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu.	9	☐	☐	☐	☐	☐

244 Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungsabschlusses bzw. Hochschulabschlusses?

i **Berufliche Fachrichtungen sind**
z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Betreuungsassistent/-in, Industriekauffrau/-kaufmann.

Studien-Fachrichtungen sind
z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium.

Muster

Person 1		
Person 2		
Person 3		→ 246
Person 4		
Person 5		

245 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Trifft nicht zu, habe keinen/noch keinen allgemeinen Schulabschluss.	☐	☐	☐	☐	☐

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

246 Haben Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an Kursen oder Seminaren zur beruflichen Weiterbildung oder zu Freizeit-, Sport- oder Hobbythemen teilgenommen?

Formen der Weiterbildung sind
z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen sind
Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg bzw. für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Rentenversicherung

247 Beziehen Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus Altersgründen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 249	☐ → 249	☐ → 249	☐ → 249	☐ → 249
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

248 Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?

Siehe auch S. 114:
14 „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Muster

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, pflichtversichert	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, freiwillig versichert	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

249 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

250 Waren Sie am 31.12.2019 16 Jahre oder älter?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

freiwillig

251 Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Sehr gut	1	☐	☐	☐	☐	☐
Gut	2	☐	☐	☐	☐	☐
Mittelmäßig	3	☐	☐	☐	☐	☐
Schlecht	4	☐	☐	☐	☐	☐
Sehr schlecht	5	☐	☐	☐	☐	☐

252 Haben Sie eine chronische Krankheit oder ein lang andauerndes gesundheitliches Problem?

i Damit gemeint sind Krankheiten oder gesundheitliche Probleme, die mindestens 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

253 Sind Sie dauerhaft durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 256	☐ → 256	☐ → 256	☐ → 256	☐ → 256

254 Wie stark sind Sie bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Stark eingeschränkt	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mäßig eingeschränkt	2	☐	☐	☐	☐	☐

255 Wie lange dauert Ihre Einschränkung bereits an?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 6 Monate	1	☐	☐	☐	☐	☐
6 Monate oder länger	2	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

freiwillig

256 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich selbst ein- oder mehrmals eine zahnärztliche/ kieferorthopädische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, kein Bedarf an einer Untersuchung oder Behandlung.	8	☐ → 259	☐ → 259	☐ → 259	☐ → 259	☐ → 259

257 Haben Sie die benötigte Untersuchung oder Behandlung auch in Anspruch genommen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 259	☐ → 259	☐ → 259	☐ → 259	☐ → 259
Nein, mindestens einmal eine benötigte Untersuchung oder Behandlung nicht in Anspruch genommen.	8	☐	☐	☐	☐	☐

258 Was war für Sie der wichtigste Grund, die zahnärztliche/ kieferorthopädische Untersuchung oder Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich konnte sie mir nicht leisten (zu teuer).	1	☐	☐	☐	☐	☐
Die Wartezeit für einen Termin oder eine Behandlung war mir zu lang.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte keine Zeit aufgrund von beruflichen Verpflichtungen oder familiären Pflichten.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Der Weg war mir zu weit/Ich hatte keine Fahrgelegenheit.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe Angst vor Zahnärzten/Kieferorthopäden, Krankenhäusern, Untersuchungen oder Behandlungen.	5	☐	☐	☐	☐	☐
Ich wollte abwarten, ob sich die Beschwerden von selbst bessern.	6	☐	☐	☐	☐	☐
Ich kenne keine gute Zahnärztin/ keinen guten Zahnarzt oder Kieferorthopädin/Kieferorthopäden.	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte sonstige Gründe.	8	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

259 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich selbst ein- oder mehrmals eine andere ärztliche Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, kein Bedarf an Untersuchung oder Behandlung.	8	☐ → 262	☐ → 262	☐ → 262	☐ → 262	☐ → 262

260 Haben Sie die benötigte Untersuchung oder Behandlung auch in Anspruch genommen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 262	☐ → 262	☐ → 262	☐ → 262	☐ → 262
Nein, mindestens einmal eine benötigte Untersuchung oder Behandlung nicht in Anspruch genommen.	8	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

261 **Was war für Sie der wichtigste Grund, die ärztliche Untersuchung oder Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?**

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich konnte sie mir nicht leisten (zu teuer).	1	☐	☐	☐	☐	☐
Die Wartezeit für einen Termin oder eine Behandlung war mir zu lang.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte keine Zeit aufgrund von beruflichen Verpflichtungen oder familiären Pflichten.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Der Weg war mir zu weit./Ich hatte keine Fahrgelegenheit.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe Angst vor Ärzten, Krankenhäusern, Untersuchungen oder Behandlungen.	5	☐	☐	☐	☐	☐
Ich wollte abwarten, ob sich die Beschwerden von selbst bessern.	6	☐	☐	☐	☐	☐
Ich kenne keine gute Ärztin/keinen guten Arzt.	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte sonstige Gründe.	8	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

262 Welche Aussagen treffen auf Ihre persönliche Lebenssituation zu?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich kann abgetragene Kleidungsstücke durch neue (nicht Second-Hand-Kleidung) ersetzen.						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich besitze mindestens zwei Paar passende Schuhe für den täglichen Bedarf, die in gutem Zustand sind.						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich treffe mich wenigstens einmal im Monat mit Freunden oder Verwandten, um gemeinsam etwas zu essen oder zu trinken.						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich gehe regelmäßig Freizeitbeschäftigungen nach, auch wenn diese Geld kosten (z. B. Sport treiben, Sportveranstaltungen, Kino, Konzerte).						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich gebe in der Woche ein bisschen Geld für mich selbst aus (z. B. für Zeitschriften, kleine Geschenkartikel oder zum Eis essen gehen).						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe einen Internetzugang für den persönlichen Bedarf, wenn ich ihn benötige (z. B. über Smartphone, Computer, Laptop oder Tablet).						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen.	3	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

Hilfe durch andere

263 Haben Sie Verwandte, Freunde, Nachbarn oder andere Personen, die Sie bei Bedarf um finanzielle Hilfe (Geld, Darlehen oder andere ähnliche Unterstützungen) bitten können?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

264 Haben Sie Verwandte, Freunde, Nachbarn oder andere Personen, die Sie bei Bedarf um sonstige Hilfe bitten können? Das kann jemand zum Reden sein oder für Hilfestellung im Alltag.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐ → S. 81, 265	☐ → S. 89, 265	☐ → S. 97, 265	☐ → S. 105, 265
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

265 War Ihre Situation in 2019 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 265 ein. ..... [ ] → 266

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 265 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar ..... [ ]
Februar ..... [ ]
März ..... [ ]
April ..... [ ]
Mai ..... [ ]
Juni ..... [ ]
Juli ..... [ ]
August ..... [ ]
September ..... [ ]
Oktober ..... [ ]
November ..... [ ]
Dezember ..... [ ]

Muster

Liste 265

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in ...
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in ...
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in ...
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r in ...
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Person in Berufsausbildung ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

freiwillig

266 Waren Sie im Jahr 2019 arbeitslos bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 268

267 Waren Sie im Jahr 2019 für die gesamte Zeit der Arbeitslosigkeit bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein, nur für einen Teil der Arbeitslosigkeit. ..... 8 ☐

268 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2019 irgendeine Erwerbstätigkeit ausgeübt, mit der Sie Geld verdient haben?

Anzahl der Monate ..... ☐☐

Kein Monat ..... 0 ☐

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2019

ℹ Geben Sie bitte im folgenden Abschnitt an, welches Einkommen Sie im Jahr 2019 hatten und welche Zahlungen Sie geleistet haben.

Geben Sie bitte bei den zutreffenden Einkommen bzw. Zahlungen an, wie viele Monate Sie im Jahr 2019 dieses Einkommen erhielten bzw. diese Zahlung leisteten und wie hoch der durchschnittliche Betrag je Monat oder der Jahresbetrag war.

Muster

269 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Hierzu gehören auch Minijobs.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 274.

270 Haben Sie im Jahr 2019 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Geben Sie bitte das monatliche Einkommen in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld, Prämien ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit/-en (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐

271 Haben Sie im Jahr 2019 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte bei den Jahresbetrag in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

272 Welches Einkommen einschließlich Sondervergütungen als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 270 bis 271 an.

Jahresnettobetrag ..... (Volle Euro)

273 Haben Sie im Jahr 2019 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der Bruttobetrag des geldwerten Vorteils unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für den Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

274 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit erzielt?

Zur selbstständigen Erwerbstätigkeit zählen freiberufliche Tätigkeiten, das Betreiben eines Gewerbes oder die Tätigkeit als Landwirt/-in.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

Muster

275 Wie hoch waren Ihre Einkommen bzw. Verluste aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2019?

i Geben Sie bitte die Gewinne bzw. Verluste abzüglich der Einkommenssteuervorauszahlungen an.

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Gewinne	
Verluste	

276 Haben Sie im Jahr 2019 Vermögen aus Ihrem Betrieb oder Geschäft entnommen? Bitte berücksichtigen Sie hierbei auch Sachentnahmen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

freiwillig

277 Wie hoch waren die Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den Eigenverbrauch?

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Entnahmen	

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2019

278 Haben Sie im Jahr 2019 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 280.

Muster

279 Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung oder Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
davon:				**freiwillig**		
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	→			oder	
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopfer-, SED-Opfer- oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

Muster

280 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?

Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

281 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2019 bezogen?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) ..... 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu. ..... ☐

282 Haben Sie im Jahr 2019 Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Betrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld I	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Zuschüsse zur Weiterbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Übergangsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

283 Wie hoch war der Gesamtbetrag der Leistungen der Agentur für Arbeit, die Sie im Jahr 2019 erhalten haben?

ℹ Geben Sie bitte die Summe der Leistungen aus Frage 282 als durchschnittlichen Monatsbetrag oder als Jahresbetrag an.

	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag		oder	

Trifft nicht zu, habe kein Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten. ☐

284 Haben Sie im Jahr 2019 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG), Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Elterngeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Mutterschaftsgeld der Krankenkasse	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesversicherungsamtes	8 ☐	1 ☐ →				
Betreuungsgeld oder Landeserziehungsgeld (nur für Bayern und Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →				
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →				

Muster

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2019

freiwillig

285 Haben Sie im Jahr 2019 private Beiträge für die Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten- oder Lebensversicherung, private Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

286 Haben Sie im Jahr 2019 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens- oder Rentenversicherung, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

287 Haben Sie die Fragen ab 115 selbst beantwortet?

Ja ..... 1 ☐ → 289

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. ..... 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. ..... 3 ☐ → 289

288 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ..... ☐☐

289 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten ..... ☐☐☐

Muster

Muster

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

265 War Ihre Situation in 2019 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 265 ein. ..... [ ] → 266

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 265 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar ..... [ ]
Februar ..... [ ]
März ..... [ ]
April ..... [ ]
Mai ..... [ ]
Juni ..... [ ]
Juli ..... [ ]
August ..... [ ]
September ..... [ ]
Oktober ..... [ ]
November ..... [ ]
Dezember ..... [ ]

Muster

Liste 265

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in ...
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in ...
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in ...
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r in ...
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Person in Berufsausbildung ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

freiwillig

266 Waren Sie im Jahr 2019 arbeitslos bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 268

267 Waren Sie im Jahr 2019 für die gesamte Zeit der Arbeitslosigkeit bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein, nur für einen Teil der Arbeitslosigkeit. ..... 8 ☐

268 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2019 irgendeine Erwerbstätigkeit ausgeübt, mit der Sie Geld verdient haben?

Anzahl der Monate ..... ☐☐

Kein Monat ..... 0 ☐

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2019

ℹ Geben Sie bitte im folgenden Abschnitt an, welches Einkommen Sie im Jahr 2019 hatten und welche Zahlungen Sie geleistet haben.

Geben Sie bitte bei den zutreffenden Einkommen bzw. Zahlungen an, wie viele Monate Sie im Jahr 2019 dieses Einkommen erhielten bzw. diese Zahlung leisteten und wie hoch der durchschnittliche Betrag je Monat oder der Jahresbetrag war.

Muster

269 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Hierzu gehören auch Minijobs.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 274.

270 Haben Sie im Jahr 2019 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Geben Sie bitte das monatliche Einkommen in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld, Prämien ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit/-en (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐

271 Haben Sie im Jahr 2019 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte bei den Jahresbetrag in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

272 Welches Einkommen einschließlich Sondervergütungen als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 270 bis 271 an.

Jahresnettobetrag ..... (Volle Euro)

Muster

273 Haben Sie im Jahr 2019 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der Bruttobetrag des geldwerten Vorteils unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für den Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

274 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit erzielt?

Zur selbstständigen Erwerbstätigkeit zählen freiberufliche Tätigkeiten, das Betreiben eines Gewerbes oder die Tätigkeit als Landwirt/-in.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

275 Wie hoch waren Ihre Einkommen bzw. Verluste aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2019?

i Geben Sie bitte die Gewinne bzw. Verluste abzüglich der Einkommenssteuervorauszahlungen an.

Jahresnettobetrag (Volle Euro)

Gewinne ..... ☐☐☐☐☐☐☐

Verluste ..... ☐☐☐☐☐☐☐

276 Haben Sie im Jahr 2019 Vermögen aus Ihrem Betrieb oder Geschäft entnommen? Bitte berücksichtigen Sie hierbei auch Sachentnahmen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

freiwillig

277 Wie hoch waren die Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den Eigenverbrauch?

Jahresnettobetrag (Volle Euro)

Entnahmen ..... ☐☐☐☐☐☐☐

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2019

278 Haben Sie im Jahr 2019 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 280.

Muster

279 Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung oder Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
davon:				**freiwillig**		
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	→			oder	
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopfer-, SED-Opfer- oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

Muster

280 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?

Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

281 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2019 bezogen?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) ..... 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu. ..... ☐

282 Haben Sie im Jahr 2019 Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Betrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld I	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Zuschüsse zur Weiterbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Übergangsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

283 Wie hoch war der Gesamtbetrag der Leistungen der Agentur für Arbeit, die Sie im Jahr 2019 erhalten haben?

i Geben Sie bitte die Summe der Leistungen aus Frage 282 als durchschnittlichen Monatsbetrag oder als Jahresbetrag an.

	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag		oder	

Trifft nicht zu, habe kein Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten. ☐

284 Haben Sie im Jahr 2019 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG), Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Elterngeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Mutterschaftsgeld der Krankenkasse	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesversicherungsamtes	8 ☐	1 ☐ →				
Betreuungsgeld oder Landeserziehungsgeld (nur für Bayern und Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →				
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →				

Muster

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2019

freiwillig

285 Haben Sie im Jahr 2019 private Beiträge für die Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten- oder Lebensversicherung, private Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

286 Haben Sie im Jahr 2019 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens- oder Rentenversicherung, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

287 Haben Sie die Fragen ab 115 selbst beantwortet?

Ja ..... 1 ☐ → 289

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. ..... 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. ..... 3 ☐ → 289

288 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ..... ☐☐

289 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten ..... ☐☐☐

Muster

Muster

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

265 War Ihre Situation in 2019 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 265 ein. ..... → 266

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 265 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar .....
Februar .....
März .....
April .....
Mai .....
Juni .....
Juli .....
August .....
September .....
Oktober .....
November .....
Dezember .....

Muster

Liste 265

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in ...
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in ...
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in ...
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r in ...
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Person in Berufsausbildung ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

freiwillig

266 Waren Sie im Jahr 2019 arbeitslos bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 268

267 Waren Sie im Jahr 2019 für die gesamte Zeit der Arbeitslosigkeit bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein, nur für einen Teil der Arbeitslosigkeit. ..... 8 ☐

268 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2019 irgendeine Erwerbstätigkeit ausgeübt, mit der Sie Geld verdient haben?

Anzahl der Monate ..... ☐☐

Kein Monat ..... 0 ☐

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2019

ℹ Geben Sie bitte im folgenden Abschnitt an, welches Einkommen Sie im Jahr 2019 hatten und welche Zahlungen Sie geleistet haben.

Geben Sie bitte bei den zutreffenden Einkommen bzw. Zahlungen an, wie viele Monate Sie im Jahr 2019 dieses Einkommen erhielten bzw. diese Zahlung leisteten und wie hoch der durchschnittliche Betrag je Monat oder der Jahresbetrag war.

Muster

269 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Hierzu gehören auch Minijobs.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 274.

270 Haben Sie im Jahr 2019 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Geben Sie bitte das monatliche Einkommen in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld, Prämien ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit/-en (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐

271 Haben Sie im Jahr 2019 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte bei den Jahresbetrag in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

272 Welches Einkommen einschließlich Sondervergütungen als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 270 bis 271 an.

Jahresnettobetrag ..... (Volle Euro)

Muster

273 Haben Sie im Jahr 2019 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der Bruttobetrag des geldwerten Vorteils unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für den Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

274 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit erzielt?

Zur selbstständigen Erwerbstätigkeit zählen freiberufliche Tätigkeiten, das Betreiben eines Gewerbes oder die Tätigkeit als Landwirt/-in.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

275 Wie hoch waren Ihre Einkommen bzw. Verluste aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2019?

i Geben Sie bitte die Gewinne bzw. Verluste abzüglich der Einkommenssteuervorauszahlungen an.

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Gewinne	
Verluste	

276 Haben Sie im Jahr 2019 Vermögen aus Ihrem Betrieb oder Geschäft entnommen? Bitte berücksichtigen Sie hierbei auch Sachentnahmen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

freiwillig

277 Wie hoch waren die Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den Eigenverbrauch?

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Entnahmen	

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2019

278 Haben Sie im Jahr 2019 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 280.

Muster

279 Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung oder Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
davon:				**freiwillig**		
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopfer-, SED-Opfer- oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

Muster

280 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?

Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

281 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2019 bezogen?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) ..... 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu. ..... ☐

282 Haben Sie im Jahr 2019 Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Betrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld I	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Zuschüsse zur Weiterbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Übergangsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

283 Wie hoch war der Gesamtbetrag der Leistungen der Agentur für Arbeit, die Sie im Jahr 2019 erhalten haben?

ℹ Geben Sie bitte die Summe der Leistungen aus Frage 282 als durchschnittlichen Monatsbetrag oder als Jahresbetrag an.

	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag		oder	

Trifft nicht zu, habe kein Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten. ☐

284 Haben Sie im Jahr 2019 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG), Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Elterngeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Mutterschaftsgeld der Krankenkasse	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesversicherungsamtes	8 ☐	1 ☐ →				
Betreuungsgeld oder Landeserziehungsgeld (nur für Bayern und Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →				
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →				

Muster

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2019

freiwillig

285 Haben Sie im Jahr 2019 private Beiträge für die Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten- oder Lebensversicherung, private Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

286 Haben Sie im Jahr 2019 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens- oder Rentenversicherung, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

287 Haben Sie die Fragen ab 115 selbst beantwortet?

Ja ..... 1 ☐ → 289

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. ..... 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. ..... 3 ☐ → 289

288 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ..... ☐☐

289 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten ..... ☐☐☐

Muster

Muster

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

265 War Ihre Situation in 2019 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 265 ein. ..... → 266

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 265 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar .....
Februar .....
März .....
April .....
Mai .....
Juni .....
Juli .....
August .....
September .....
Oktober .....
November .....
Dezember .....

Muster

Liste 265

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in ...
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in ...
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in ...
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r in ...
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Person in Berufsausbildung ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

freiwillig

266 Waren Sie im Jahr 2019 arbeitslos bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 268

267 Waren Sie im Jahr 2019 für die gesamte Zeit der Arbeitslosigkeit bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein, nur für einen Teil der Arbeitslosigkeit. ..... 8 ☐

268 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2019 irgendeine Erwerbstätigkeit ausgeübt, mit der Sie Geld verdient haben?

Anzahl der Monate ..... ☐☐

Kein Monat ..... 0 ☐

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2019

ℹ Geben Sie bitte im folgenden Abschnitt an, welches Einkommen Sie im Jahr 2019 hatten und welche Zahlungen Sie geleistet haben.

Geben Sie bitte bei den zutreffenden Einkommen bzw. Zahlungen an, wie viele Monate Sie im Jahr 2019 dieses Einkommen erhielten bzw. diese Zahlung leisteten und wie hoch der durchschnittliche Betrag je Monat oder der Jahresbetrag war.

Muster

269 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Hierzu gehören auch Minijobs.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 274.

270 Haben Sie im Jahr 2019 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Geben Sie bitte das monatliche Einkommen in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld, Prämien ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit/-en (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐

271 Haben Sie im Jahr 2019 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte bei den Jahresbetrag in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

272 Welches Einkommen einschließlich Sondervergütungen als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 270 bis 271 an.

Jahresnettobetrag ..... (Volle Euro)

Muster

273 Haben Sie im Jahr 2019 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der Bruttobetrag des geldwerten Vorteils unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für den Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

274 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit erzielt?

Zur selbstständigen Erwerbstätigkeit zählen freiberufliche Tätigkeiten, das Betreiben eines Gewerbes oder die Tätigkeit als Landwirt/-in.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

275 Wie hoch waren Ihre Einkommen bzw. Verluste aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2019?

i Geben Sie bitte die Gewinne bzw. Verluste abzüglich der Einkommenssteuervorauszahlungen an.

Jahresnettobetrag (Volle Euro)

Gewinne ..... ☐☐☐☐☐☐☐

Verluste ..... ☐☐☐☐☐☐☐

276 Haben Sie im Jahr 2019 Vermögen aus Ihrem Betrieb oder Geschäft entnommen? Bitte berücksichtigen Sie hierbei auch Sachentnahmen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

freiwillig

277 Wie hoch waren die Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den Eigenverbrauch?

Jahresnettobetrag (Volle Euro)

Entnahmen ..... ☐☐☐☐☐☐☐

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2019

278 Haben Sie im Jahr 2019 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 280.

Muster

279 Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung oder Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
davon:				**freiwillig**		
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	→			oder	
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopfer-, SED-Opfer- oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

Muster

280 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?

Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

281 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2019 bezogen?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) ..... 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu. ..... ☐

282 Haben Sie im Jahr 2019 Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Betrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld I	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Zuschüsse zur Weiterbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Übergangsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

283 Wie hoch war der Gesamtbetrag der Leistungen der Agentur für Arbeit, die Sie im Jahr 2019 erhalten haben?

ℹ Geben Sie bitte die Summe der Leistungen aus Frage 282 als durchschnittlichen Monatsbetrag oder als Jahresbetrag an.

	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag		oder	

Trifft nicht zu, habe kein Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten. ☐

Muster

284 Haben Sie im Jahr 2019 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG), Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Elterngeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Mutterschaftsgeld der Krankenkasse	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesversicherungsamtes	8 ☐	1 ☐ →				
Betreuungsgeld oder Landeserziehungsgeld (nur für Bayern und Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →				
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →				

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2019

freiwillig

285 Haben Sie im Jahr 2019 private Beiträge für die Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten- oder Lebensversicherung, private Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

286 Haben Sie im Jahr 2019 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens- oder Rentenversicherung, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

287 Haben Sie die Fragen ab 115 selbst beantwortet?

Ja ..... 1 ☐ → 289

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. ..... 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. ..... 3 ☐ → 289

288 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ..... ☐☐

289 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten ..... ☐☐☐

Muster

Muster

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

265 War Ihre Situation in 2019 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 265 ein. ..... → 266

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 265 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar .....
Februar .....
März .....
April .....
Mai .....
Juni .....
Juli .....
August .....
September .....
Oktober .....
November .....
Dezember .....

Muster

Liste 265

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in ...
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in ...
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in ...
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r in ...
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Person in Berufsausbildung ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

Person 5:

freiwillig

266 Waren Sie im Jahr 2019 arbeitslos bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 268

267 Waren Sie im Jahr 2019 für die gesamte Zeit der Arbeitslosigkeit bei der Agentur für Arbeit gemeldet?

Ja ..... 1 ☐

Nein, nur für einen Teil der Arbeitslosigkeit. ..... 8 ☐

268 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2019 irgendeine Erwerbstätigkeit ausgeübt, mit der Sie Geld verdient haben?

Anzahl der Monate ..... ☐☐

Kein Monat ..... 0 ☐

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2019

ℹ Geben Sie bitte im folgenden Abschnitt an, welches Einkommen Sie im Jahr 2019 hatten und welche Zahlungen Sie geleistet haben.

Geben Sie bitte bei den zutreffenden Einkommen bzw. Zahlungen an, wie viele Monate Sie im Jahr 2019 dieses Einkommen erhielten bzw. diese Zahlung leisteten und wie hoch der durchschnittliche Betrag je Monat oder der Jahresbetrag war.

Muster

269 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Hierzu gehören auch Minijobs.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 274.

270 Haben Sie im Jahr 2019 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Geben Sie bitte das monatliche Einkommen in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld, Prämien ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐☐
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit/-en (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →	☐☐	☐☐☐☐☐☐	oder	☐☐☐☐☐☐☐☐

271 Haben Sie im Jahr 2019 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte bei den Jahresbetrag in Netto (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

272 Welches Einkommen einschließlich Sondervergütungen als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 270 bis 271 an.

Jahresnettobetrag ..... (Volle Euro)

Muster

273 Haben Sie im Jahr 2019 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der Bruttobetrag des geldwerten Vorteils unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für den Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

274 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit erzielt?

Zur selbstständigen Erwerbstätigkeit zählen freiberufliche Tätigkeiten, das Betreiben eines Gewerbes oder die Tätigkeit als Landwirt/-in.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

275 Wie hoch waren Ihre Einkommen bzw. Verluste aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2019?

i Geben Sie bitte die Gewinne bzw. Verluste abzüglich der Einkommenssteuervorauszahlungen an.

Jahresnettobetrag (Volle Euro)

Gewinne ..... ☐☐☐☐☐☐☐

Verluste ..... ☐☐☐☐☐☐☐

276 Haben Sie im Jahr 2019 Vermögen aus Ihrem Betrieb oder Geschäft entnommen? Bitte berücksichtigen Sie hierbei auch Sachentnahmen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 278.

freiwillig

277 Wie hoch waren die Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den Eigenverbrauch?

Jahresnettobetrag (Volle Euro)

Entnahmen ..... ☐☐☐☐☐☐☐

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2019

278 Haben Sie im Jahr 2019 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → Weiter mit Frage 280.

Muster

279 Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2019 erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung oder Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
davon:				**freiwillig**		
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	→			oder	
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopfer-, SED-Opfer- oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

Muster

280 Haben Sie im Jahr 2019 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?

Nein	Ja	Anzahl Monate	Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresnettobetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

281 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2019 bezogen?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) ..... 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu. ..... ☐

282 Haben Sie im Jahr 2019 Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Betrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld I	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Zuschüsse zur Weiterbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Übergangsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

283 Wie hoch war der Gesamtbetrag der Leistungen der Agentur für Arbeit, die Sie im Jahr 2019 erhalten haben?

ℹ Geben Sie bitte die Summe der Leistungen aus Frage 282 als durchschnittlichen Monatsbetrag oder als Jahresbetrag an.

	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag		oder	

Trifft nicht zu, habe kein Arbeitslosengeld I oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten. ☐

Muster

284 Haben Sie im Jahr 2019 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG), Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Elterngeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Mutterschaftsgeld der Krankenkasse	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesversicherungsamtes	8 ☐	1 ☐ →				
Betreuungsgeld oder Landeserziehungsgeld (nur für Bayern und Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →				
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →				

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2019

freiwillig

285 Haben Sie im Jahr 2019 private Beiträge für die Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten- oder Lebensversicherung, private Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

286 Haben Sie im Jahr 2019 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens- oder Rentenversicherung, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)? ..... 8 Nein ☐ 1 Ja ☐ → Anzahl Monate ☐☐ Betrag pro Monat (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

287 Haben Sie die Fragen ab 115 selbst beantwortet?

Ja ..... 1 ☐ → 289

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. ..... 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. ..... 3 ☐ → 289

288 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ..... ☐☐

289 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten ..... ☐☐☐

Muster

Muster

1 Wohnfläche

Unter „Wohnfläche der gesamten Wohnung“ ist die Summe der Grundflächen aller Räume einer Wohnung zu verstehen.

Zur Wohnung zählen auch außerhalb der eigentlichen Wohnung liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume.

Die Wohnfläche kann bei Mietwohnungen im Allgemeinen den Mietverträgen entnommen werden.

Falls Sie die Wohnfläche selbst ermitteln, beachten Sie bitte, dass einzelne Flächen wie folgt anzurechnen sind:

- voll: die Wohnflächen von Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 2 Metern,
- zur Hälfte: die Wohnflächen von Räumen bzw. unter Schrägen liegende Flächen in Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern,
- zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten

2 Hauptmieterin/Hauptmieter mit Untervermietung

Bei einer Untervermietung ist die Monatsmiete für die gesamte Wohnung anzugeben und nicht nur für den von der Hauptmieterin/dem Hauptmieter bewohnten Wohnungsteil.

3 Übernahme der Miete bei ALG II (Hartz IV)-Empfängerinnen/ ALG II (Hartz IV)-Empfängern

Empfänger/-innen von Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld), deren Miete ganz oder teilweise von der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) übernommen wird, geben den Gesamtbetrag für Miete und Nebenkosten an, den die Vermieterin/der Vermieter bzw. die Hausverwaltung erhält.

4 Geburtsort

Der Geburtsort ist auch dann Deutschland, wenn

- der Geburtsort zum Zeitpunkt der Geburt zu Deutschland gehörte, heute aber nicht (z. B. Breslau vor 1945).
- der Geburtsort zum heutigen Staatsgebiet von Deutschland gehört, zum Zeitpunkt der Geburt aber nicht (z. B. wenn die Person von 1949 bis 1990 in Dresden – damals DDR – oder von 1947 bis 1956 in Saarbrücken – damals Frankreich – geboren wurde).

5 Staatsangehörigkeit

Kreuzen Sie „Durch Geburt“ auch dann an, wenn die deutsche Staatsangehörigkeit zwar durch Geburt erworben wurde, diese später aber zwischenzeitlich entzogen wurde.

Personen, die als (Spät-)Aussiedler/innen von 1993 bis 2000 nach Deutschland kamen, erhielten eine offizielle Einbürgerungsurkunde (und keine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz): Bitte kreuzen Sie hier „Als (Spät-)Aussiedlerin, (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung“ an.

Personen, die aufgrund einer Anspruchseinbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben: Bitte kreuzen Sie hier „(Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.

Personen mit einer Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz: Bitte kreuzen Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

6 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

7 Nettoeinkommen

Zu berücksichtigen sind ebenfalls:

- Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen,
- Vorschüsse,
- Werkswohnungsmieten,
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate).

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

8 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern.

9 Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz

Beschäftigte haben das Recht, eine Freistellung auf Zeit zu bekommen, um nahe Angehörige zu Hause pflegen zu können. Hierbei können Beschäftigte zwischen zwei unterschiedlichen Arten der Freistellung wählen: Bei der Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz haben Beschäftigte einen Anspruch, sich für maximal sechs Monate vollständig von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um pflegebedürftige nahe Angehörige zu betreuen.

Seit 2015 gibt es einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit. Damit können Beschäftigte ihre wöchentliche Arbeitszeit reduzieren, wenn sie pflegebedürftige nahe Angehörige in häuslicher Umgebung pflegen.

Muster

10 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 450-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

11 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb einer/eines Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamtin/Beamter zählen auch Beamtinnen/Beamte der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamtinnen/-beamte“, „Bankbeamtinnen/Bankbeamte“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

12 Betrieb (örtliche Niederlassung)

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Niederlassung (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

13 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

14 Gesetzliche Rentenversicherung

Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Knappschaft-Bahn-See. Dazu zählt auch eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Gesetzlich rentenversichert sind Sie auch, wenn Sie
- Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse einzahlen,
- in einem Bundesfreiwilligendienst tätig sind,
- sich in einem freiwilligen sozialen, kulturellen oder ökologischen Jahr befinden,
- in einem freiwilligen Wehrdienst tätig sind oder
- Soldat auf einer Wehrübung sind.

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sogenannte Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 01.01.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung oder Ähnliches).

Muster

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)[1] und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)[2]

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dem Mikrozensus werden auf repräsentativer Grundlage statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie das Einkommen, die Lebensbedingungen und die Wohnsituation der Haushalte erhoben. Dabei erfolgt die Erhebung dieser Daten auf der Grundlage verschiedener Erhebungsteile. Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Der Mikrozensus dient dem Zweck, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung und die Wohnverhältnisse bereitzustellen sowie europäische Verpflichtungen zu erfüllen. Jährlich dürfen bis zu 1 Prozent der Bevölkerung befragt werden. Die Erhebung wird in jedem Auswahlbezirk höchstens viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren durchgeführt. Der zusätzliche Erhebungsteil zu Einkommen und Lebensbedingungen wird bei höchsten 12 Prozent der Mikrozensusbefragten erhoben.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen, die Verordnung (EG) Nr. 1983/2003 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 bezüglich der Liste der primären Zielvariablen sowie die Verordnung (EU) 2019/414 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 bezüglich der Liste der sekundären Zielvariablen 2020 zu Überschuldung, Verbrauch und Vermögen sowie Beschäftigung in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu
§ 6 Absatz 1 Nummer 1 bis 4, Nummer 5 Buchstabe a und b, Nummer 6 bis 10 sowie
§ 8 Absatz 1 bis 3 MZG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Angabe zum Hilfsmerkmal Telefonnummer ist freiwillig und im Fragebogen besonders gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG besteht, sind alle Volljährigen und alle einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin.

Soweit Anhaltspunkte nicht entgegenstehen, wird nach § 13 Absatz 8 MZG vermutet, dass alle auskunftspflichtigen Personen eines Haushalts befugt sind, Auskünfte auch für die jeweils anderen Personen des Haushalts zu erteilen. Dies gilt entsprechend für die Bestätigung der im Vorjahr erhobenen Angaben. Der gesetzlichen Vermutung der Befugnis kann jederzeit widersprochen werden.

Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen des Bundes und der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Muster

1 Den Wortlaut der Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter https://www.gesetze-im-internet.de.
2 Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter http://eur-lex.europa.eu/.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

– öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
– Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 und Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 ist eine Übermittlung von erhobenen Einzelangaben an die Kommission (Eurostat) vorgesehen. Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Muster

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telefonnummer der Haushaltsmitglieder, Wohnanschrift, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin, Name und Anschrift der Arbeitsstätten der Haushaltsmitglieder sowie die Baualtersgruppe des Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit getrennt und gesondert aufbewahrt oder gesondert gespeichert.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telefonnummer der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die verwendeten Ordnungsnummern sind die Auswahlbezirksnummer, die Gebäudenummer, die Wohnungsnummer, die Haushaltsnummer und die Personennummer. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden durch neue Ordnungsnummern ersetzt, welche über diese statistischen Zusammenhänge hinaus keine weitergehenden Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten.

Alle Erhebungsunterlagen sowie die Hilfsmerkmale und die ursprünglich vergebenen Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Folgeerhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten,
Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Zur Entlastung der zu Befragenden werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, die Erhebung kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben ihre Berechtigung nachzuweisen. Sie müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit.

Die Erhebungsbeauftragten sollen den Befragten bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein.

Die in den Fragebogen enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder elektronisch oder schriftlich beantwortet werden.

Im Zuge der schriftlichen Befragung erhalten die zu Befragenden die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten bzw. von der für sie zuständigen Erhebungsstelle. Bei schriftlicher Auskunftserteilung können die ausgefüllten Fragebogen den Erhebungsbeauftragten übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgegeben oder dorthin übersandt werden. Von einer elektronischen Übermittlung der schriftlichen Erhebungsunterlagen bitten wir abzusehen, da dies kein gesicherter Übermittlungsweg ist.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten,
Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter https://www.statistikportal.de/de/datenschutz.

Muster

Muster

Muster

Muster